



Schmierstofftrolley 60l / 100l Schmierstoff-Mobil Easy 200l / 430l

- | | | |
|-----------|---|--------------|
| D | Schmierstofftrolley 60l / 100l mit Elektropumpe 12V, 4,5l/min, Akku
Schmierstoff-Mobil Easy 200l / 430l mit Elektropumpe 12V, 10l/min, Kabel
– Betriebsanleitung Original – | 3-12 |
| GB | Lubricants trolley 60l / 100l with electric pump 12V, 4.5l/min, battery
Lubricants mobile Easy 200l / 430l with electric pump 12V, 10 l/min, cable | 13-23 |
| F | Caddy lubrifiants 60l / 100l avec pompe électrique 12V, 4,5l/min et batterie
Mobile Easy lubrifiants 200l / 430l avec pompe électrique 12V, 10l/min, câble | 24-34 |
| I | Trolley lubrificanti 60l / 100l con elettropompa 12V, 4,5l/min e batteria
Mobile Easy lubrificanti 200l / 430l con elettropompa 12V, 10l/min, cavo | 35-45 |
| E | Carro de lubricantes 60l / 100l con bomba eléctrica 12V, 4,5l/min, batería
Mobile Easy de lubricantes 200l / 430l con bomba eléctrica 12V, 10l/min, cable | 46-56 |



200 l - Best.-Nr. 10752
430 l - Best.-Nr. 10941



60 l - Best.-Nr. 10936
100 l - Best.-Nr. 10751

Inhalt

1. Allgemeines	3
1.1 Sicherheit	3
1.1.1 Instandhaltung und Überwachung	3
1.1.2 Originalteile verwenden	3
1.1.3 Bedienung der Tankanlage	3
1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage	3
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.3 Sachwidrige Verwendung	4
2. Technische Daten	4
2.1 Tank	4
2.2 Pumpe	4
2.3 Ölabgabepistole	4
2.4 Akku	4
3. Aufbau	5
3.1 Aufbau Schmierstofftrolley 60l / 100l mit Akku	5
3.2 Aufbau Schmierstoff-Mobil Easy 200l / 430l	5
4. Erstinbetriebnahme	6
4.1 Erstinbetriebnahme Schmierstofftrolley	6
4.2 Erstinbetriebnahme Schmierstoff-Mobil Easy	6
5. Betrieb	7
5.1 Lagerung	7
5.2 Bewegen des Schmierstofftrolley	7
5.3 Verladen	7
5.4 Transportieren	7
5.5 Tank befüllen	7
5.5.1 Schmierstofftrolley befüllen	7
5.5.2 Schmierstoff-Mobil Easy befüllen	7
5.6 Betanken	8
5.6.1 Schmierstofftrolley betanken	8
5.6.2 Schmierstoff-Mobil Easy betanken	8
6. Wartung und Inspektion	9
6.1 Sicherheitsmaßnahmen	9
6.2 Wartungs- und Inspektionstabelle	9
7. Stilllegung / Dekommissionierung der Tankanlage	11
8. Gewährleistung	11
9. Konformitätserklärung Schmierstofftrolley und Schmierstoff-Mobil Easy	12

Betriebsanleitung:

- dem Bediener aushändigen
- vor Inbetriebnahme unbedingt lesen
- für künftige Verwendung aufbewahren

1. Allgemeines

Die mobile Schmierstofftankanlage entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln.

Die Tankanlage trägt das CE-Zeichen, d. h. bei Konstruktion und Herstellung wurden die für die Tankanlage relevanten EU-Richtlinien und harmonisierten Normen angewandt.

Die Tankanlage darf nur in einwandfreiem technischem Zustand in der vom Hersteller ausgelieferten Ausführung verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen (außer dem Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird).

1.1 Sicherheit

Jede Tankanlage wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist die Tankanlage betriebssicher.

Bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen Gefahren für

- Leib und Leben des Bedieners,
- die Tankanlage und andere Sachwerte des Betreibers,
- die Funktion der Anlage.

Um Gefahren für Personen, Tiere und Sachen zu vermeiden, lesen Sie bitte vor dem ersten Betreiben der Tankanlage diese Betriebsanleitung, insbesondere alle Sicherheitshinweise.

Vergewissern Sie sich:

- dass Sie selbst alle Sicherheitshinweise verstanden haben,
- dass der Bediener der Tankanlage über die Hinweise informiert ist und sie verstanden hat,
- dass die Betriebsanleitung zugänglich ist und bei der Tankanlage ausliegt.

1.1.1 Instandhaltung und Überwachung

Die Tankanlage muss turnusmäßig auf ihren sicheren Zustand überprüft werden.

Diese Überprüfung umfasst insbesondere

- Sichtprüfung auf Leckagen (Dichtheit von Befüllschlauch und Armaturen),
- Funktionsprüfung,
- Vollständigkeit / Erkennbarkeit der Warn-, Gebots- und Verbotsschilder an der Anlage,
- die vorgeschriebenen turnusmäßigen Inspektionen (Details siehe Kapitel 6).

1.1.2 Originalteile verwenden

Verwenden Sie bitte nur Originalteile des Herstellers oder von ihm empfohlene Teile. Beachten Sie auch alle Sicherheits- und Anwendungshinweise, die diesen Teilen beigegeben sind.

Dies betrifft

- Ersatz- und Verschleißteile,
- Zubehörteile.

1.1.3 Bedienung der Tankanlage

Um Gefahren durch falsche Bedienung zu vermeiden, darf die Tankanlage nur von Personen bedient werden, die

- die Betriebsanleitung gelesen haben,
- ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben,
- mit der Benutzung beauftragt sind.



Wichtig!

Die Betriebsanleitung muss für jeden Benutzer gut zugänglich sein.

1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage

Die Warnschilder an der Anlage müssen stets angebracht und lesbar sein.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Eine bestimmungsgemäße Verwendung der mobilen Schmierstofftankstelle betrifft z. B. (vorzugsweise) folgende ungebrauchte Flüssigkeiten:

- Motorenöl/Getriebeöl
- Hydrauliköl

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß!

Aus Sicherheitsgründen ist es auch nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen (außer dem Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird).

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.3 Sachwidrige Verwendung



Wichtig!

Eine sachwidrige Verwendung ist auch das Nichtbeachten der Hinweise dieser Betriebsanleitung.

Desweiteren:

- Lagerung und Transport von anderen als den unter bestimmungsgemäßer Verwendung genannten Flüssigkeiten, z. B.: Bioethanol, Chemikalien, Öle für den Lebensmittelbereich

2. Technische Daten

2.1 Tank

	Trolley		Mobil Easy	
	60 l	100 l	200 l	430 l
Länge [cm]:	90	100	80	116
Breite [cm]:	53	59	60	76
Höhe [cm]:	38	43	59	73
Leergewicht [kg]:	20	22	31	51
Nennvolumen [l]:	60	100	200	430
Gesamtgewicht [kg]:	73	110	207	430

2.2 Pumpe

	Trolley	Mobil Easy
Spannung [VDC]:	12	12
Stromaufnahme [A]:	18,5	35
Sicherung [A]:	25	40
Druck [bar]:	5	4
Förderleistung [l/min]:	4,5	10

2.3 Ölabgabepistole

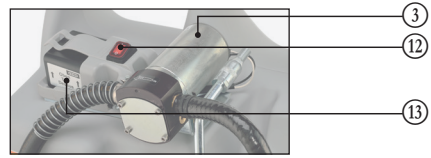
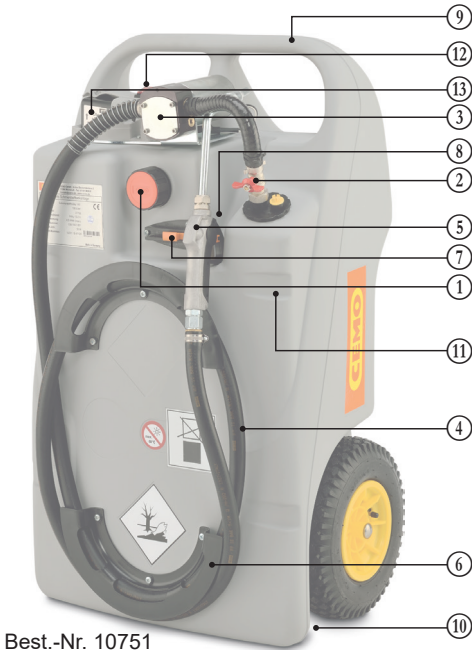
Anschluss: 1/2" Innengewinde mit Drehgelenk
 Starrer Auslass mit Antitropf-Mundstück
 Ein Zähler K400 kann zwischen Griff und Auslass eingebaut werden.

2.4 Akku

- Lithium-Eisenphosphat-Akku (LiFePO₄)
- 13,2 V - 3,3 Ah
- Akku im Auslieferungszustand teilgeladen
- Ladezeit ca. 66 Minuten
- ca. 90 Liter Pumpvolumen pro Akkuladung
- Schutzelektronik integriert
- elektrische Schutzart IP 67

3. Aufbau

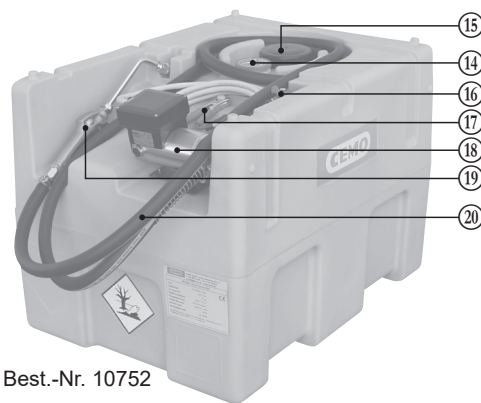
3.1 Aufbau Schmierstofftrolley 60l / 100l mit Akku



- ① Befüllöffnung mit Be- und Entlüftungsventil
- ② Kugelhahn Entnahmeleitung
- ③ Elektropumpe
- ④ Zapfschlauch
- ⑤ Ölabbgabepistole
- ⑥ Schlauchhalter
- ⑦ Zapfventilverriegelung
- ⑧ Zapfventilhalterung
- ⑨ Transportgriff
- ⑩ Griffmulde
- ⑪ Vertiefung für Spanngurte
- ⑫ Ein/Aus-Schalter
- ⑬ Akku 13,2 V - 3,3 Ah

Best.-Nr. 10751

3.2 Aufbau Schmierstoff-Mobil Easy 200l / 430l



- ⑭ Be- und Entlüftungsventil
- ⑮ Befüllöffnung
- ⑯ Kugelhahn Entnahmeleitung
- ⑰ Polzangen
- ⑱ Elektropumpe
- ⑲ Ölabbgabepistole
- ⑳ Zapfschlauch



Li-Power-Block
als Zubehör

Best.-Nr. 10752

4. Erstinbetriebnahme

4.1 Erstinbetriebnahme Schmierstofftrolley

1. Beim Schmierstofftrolley 100 I die beiden Schlauchhalter mit den Schrauben (M6 x 10) am Behälter befestigen.



Schlauch aufwickeln.

Ölabgabepistole in die integrierte Aufnahme einführen und über die Zapfventilverriegelung sichern.

2. Den Aufkleber **A** aus den beigegepackten Tankpapieren dauerhaft fest auf die Stirnseite aufkleben.
3. Schmierstofftrolley in horizontale Lage bringen und Schraubverschluss **1** entfernen.
4. Tank befüllen.



Wichtig!

Verwenden Sie dazu bitte unbedingt ein Automatik-Zapfventil, um ein Überlaufen zu vermeiden.

5. Probetankung durchführen wie unter Abschnitt 5.6 beschrieben, jedoch die Ölabgabepistole in die noch geöffnete Befüllöffnung halten.
6. Befüllöffnung mit dem Schraubverschluss verschließen.
7. Durch das eingebaute Ventil **1** erfolgt die Belüftung und Druckentlastung des Tanks automatisch. Bei größeren Entnahmemengen zusätzlich die Befüllöffnung **1** öffnen.

Die Tankanlage ist nun betriebsbereit.

4.2 Erstinbetriebnahme Schmierstoff-Mobil Easy

1. Kappe an der Befüllöffnung **15** abschrauben und Behälterinnenraum auf Verunreinigungen kontrollieren (ggf. reinigen, z. B. mit Staubsauger).
2. Tank befüllen



Wichtig!

Verwenden Sie dazu bitte unbedingt eine Automatik-Zapfpistole, um ein Überlaufen zu vermeiden.

3. Probetankung durchführen wie unter Abschnitt 5.5 beschrieben, jedoch Zapfpistole in die noch geöffnete Befüllöffnung **15** halten.
4. Befüllöffnung **15** mit Kappe wieder dicht verschließen.

Die Tankanlage ist nun betriebsbereit.

5. Betrieb

5.1 Lagerung



Achtung!

Sachschäden (Verformung) des Tanks durch starke Erwärmung oder mechanische Überlastung.

- Setzen Sie den hochwertigen Kunststofftank weder zum Transport auf dem Fahrzeug noch bei der Aufbewahrung längere Zeit direktem Sonnenlicht aus.
- Stapeln Sie keine gefüllten Tanks übereinander

Geeignete Lagerbedingungen:

- Umgebungstemperatur: -10°C bis +40°C (bei Lagerung im Freien z. B. abdecken)
- Fußboden: eben und glatt (ohne spitze Erhebungen)

5.2 Bewegen des Schmierstofftrolley



Wichtig!

Der vollständig befüllte Schmierstofftrolley ist schwer.

Der Schmierstofftrolley kann über die luftbereiften Räder (Trolley 100 I) einfach transportiert werden. Beachten Sie dass bei großen Steigungen und Gefällen erhebliche Hangabtriebskräfte entstehen.

5.3 Verladen



Wichtig!

Der vollständig befüllten Schmierstofftankanlagen sind schwer, nicht versuchen diesen alleine anzuheben.

Der leere Schmierstofftrolley kann mittels Griffmulden ⑩ im Bereich der Räder sowie dem Transportgriff verladen werden.

Die leere Schmierstoff-Mobil Easy kann mittels Griffmulden seitlich am Tank von Hand verladen werden.



Wichtig!

Verwenden Sie zum sicheren Anheben mit Stapler die ausgeformten Vertiefungen an der Unterseite.



5.4 Transportieren

Beachten Sie beim Transport die einschlägigen Vorschriften für Transport und Ladungssicherung, insbesondere

- Straßenverkehrs(zulassungs)ordnung des jeweiligen Landes,
- CEN 12195 Teil 1-4 für Berechnung und Zurrmittel.

Benutzen Sie zur Befestigung mittels geeigneter Spanngurte auf dem Transportfahrzeug die integrierten Vertiefungen im Tank zum Einlegen der Spanngurte.



Wichtig!

Formschluss vor Kraftschluss! Versuchen Sie in erster Linie die Anlage formschlüssig zu verladen (z.B. durch Anschlagen an die Bordwand). Zu hohe Zurrkräfte können den Tank verformen und somit beschädigen.

Entnehmen Sie bei der Akkuversion den Akku beim Transport um ein unbeabsichtigtes Einschalten der Pumpe auszuschließen.

5.5 Tank befüllen

5.5.1 Schmierstofftrolley befüllen

1. Schmierstofftrolley in horizontale Lage bringen und Schraubverschluss entfernen.
2. Betanken des Behälters über die Befüllöffnung ① mittels selbsttätig schließendem Zapfventil.
3. Nach Betanken Befüllöffnung ① mit Schraubverschluss wieder dicht verschließen.
4. Verunreinigungen des Behälters durch das Betanken mit einem trockenen Tuch sofort entfernen.

5.5.2 Schmierstoff-Mobil Easy befüllen

1. Kappe an der Befüllöffnung ⑮ abschrauben.
2. Betanken des Behälters über Befüllöffnung mittels selbsttätig schließender Zapfpistole.
3. Nach Betanken Befüllöffnung ⑮ mit Kappe wieder dicht verschließen.
4. Verunreinigungen des Behälters durch das Betanken mit einem trockenen Tuch sofort entfernen.

5.6 Betanken

5.6.1 Schmierstofftrolley betanken

Das Betanken ist sowohl in horizontaler als auch in vertikaler Behälterlage möglich. Eine bessere Restentleerung wird in horizontaler Behälterlage erzielt.

Eine optimale Restentleerung wird erzielt, wenn der Transportgriff im liegenden Zustand ca. 20 cm angehoben wird.



Achtung!

Beachten Sie, dass zu hohe Zugkräfte am Schlauch den Schmierstofftrolley aus der vertikalen Lage kippen können.

Der Akku ist im Auslieferungszustand teilgeladen. Vor der ersten Inbetriebnahme den Akku laden.

Prüfen Sie, dass der Ein/Aus-Schalter (12) ausgeschaltet ist.

Setzen Sie den Akku (13) ein.

(Batteriepole + und – nach unten)



Bei größeren Entnahmemengen den Schraubverschluss öffnen um die Belüftung des Tanks zu verbessern.

Kugelhahn (2) der Entnahmeleitung öffnen.

Zapfventilverriegelung öffnen und Ölabbgabepistole vollständig in den zu befüllenden Behälter / Tank stecken.

Pumpe am Ein/Aus-Schalter (12) einschalten.



Wichtig!

Nehmen Sie die Pumpe nie ohne Flüssigkeit in Betrieb (kein Trockenlauf)

Ölabgabepistole (5) betätigen und Betankung durchführen.



Wichtig!

Beaufsichtigen Sie den Betankungsvorgang ständig.

Nach dem Betankungsvorgang:

Ölabgabepistole (5) schließen und abtropfen lassen.

Pumpe ausschalten.

Zapfschlauch (4) aufwickeln, Ölabbgabepistole in integrierte Zapfventil-Halterung (9) einlegen und mit Zapfventilverriegelung (7) sichern.

Kugelhahn der Entnahmeleitung (2) schließen.

5.6.2 Schmierstoff-Mobil Easy betanken

1. Klemmen Sie die Polzangen (17) an einer geeigneten Spannungsquelle (siehe Typenschilder Tank oder Pumpe) an.
Dabei Farbkennzeichnung beachten:
 - rot = Pluspol (+)
 - schwarz = Minuspol (-)
2. Kugelhahn (16) der Entnahmeleitung öffnen.
3. Pumpe (18) am Schalter einschalten.
4. Zum Betanken Ölabbgabepistole (19) aus Halterung nehmen und Zapfrüssel vollständig in den zu befüllenden Behälter/Tank stecken
5. Ölabbgabepistole (19) betätigen (ggf. mit Feststeller arretieren) und Betankung durchführen.

Durch das eingebaute Ventil (14) erfolgt die Belüftung und Druckentlastung des Tanks automatisch.



Wichtig!

Beaufsichtigen Sie den Betankungsvorgang ständig.

6. Wartung und Inspektion

6.1 Sicherheitsmaßnahmen



Wichtig!

Schutzbekleidung muss vom Betreiber bereitgestellt werden.

Wer darf Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchführen?

Normale Wartungsarbeiten dürfen vom Bedienpersonal durchgeführt werden.

6.2 Wartungs- und Inspektionstabelle

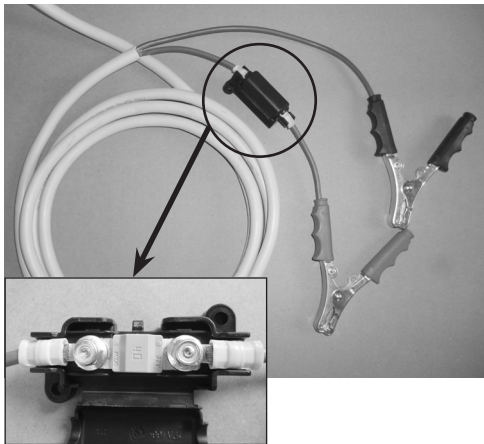
Intervall	Baugruppe	Tätigkeit
Bei Bedarf	Tankanlage Außenseite	Von anhaftendem Schmutz befreien
monatlich	Behälter	Optische Prüfung auf Beschädigung
monatlich	Leitungssystem	Schläuche auf Risse und Porosität prüfen, Armaturen auf Leckage prüfen (defekte Teile tauschen)
monatlich	Transporträder	Luftdruck prüfen (2 bar) (Trolley 100 l)

Reifendruck der Transporträder 2 bar (Trolley 100 l).

Elektrischer Anschluss der Pumpe mit Polzangen

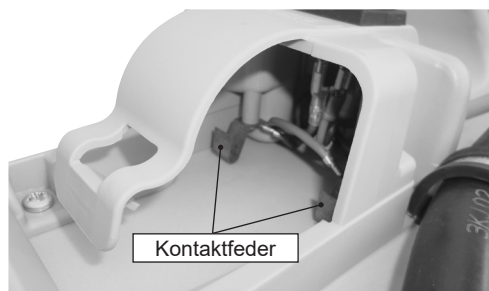
4 m langes Anschlusskabel mit Polzangen an geeigneter Gleichspannungsquelle anschließen:

- Rot: Pluspol (+)
- Schwarz: Minuspol (-)

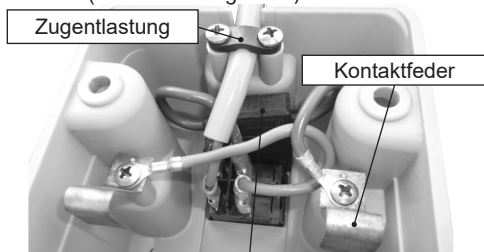


Elektrischer Anschluss der Pumpe mit Akku

Merkmal	Mögliche Ursache	Maßnahme
Pumpe läuft bei eingesetztem Akku nicht	Akku leer	Akku laden
	Akku falsch eingesetzt	Akku mit Polen nach unten einsetzen
Pumpe läuft bei eingesetztem Akku nicht	Kontaktfedern sind verschmutzt oder verbogen	Kontaktfedern reinigen oder richten
Pumpe läuft bei eingesetztem Akku nicht	Flachstecksicherung nach DIN 72581 25A defekt	Flachstecksicherung befindet sich im Akkugehäuse, dazu vier Schrauben lösen und Sicherung ersetzen
Pumpe läuft, es wird aber nichts gefördert	Kugelhahn Entnahmeleitung geschlossen.	Kugelhahn öffnen
Pumpe läuft, fördert aber wenig	Schläuche sind blockiert oder geknickt	Schläuche prüfen
	Spannung des Akku zu gering	Akku laden
	Luftblasen in der Flüssigkeit	Tank einige Minuten ruhig stehen lassen
	Filter verstopft	Filter reinigen
Behälter zieht sich beim Tanken stark zusammen bzw. bläht sich bei Erwärmung stark auf	Be- und Entlüftungsventil im Schraubverschluss verschmutzt oder defekt	Schraubverschluss reinigen, eventuell ersetzen

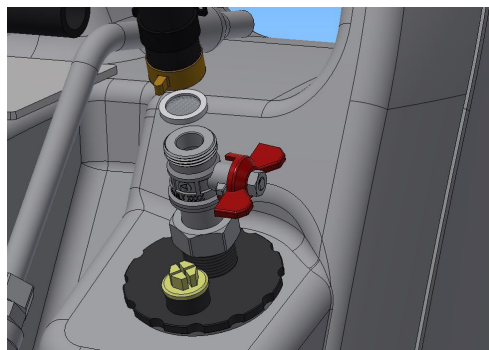


Lage der Flachstecksicherung im Akkugehäuse mit Schalter (von unten dargestellt)



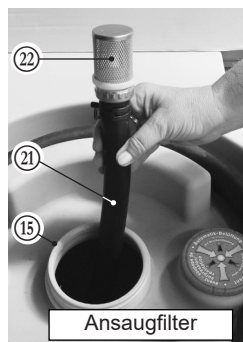
Gehäuse mit Flachstecksicherung DIN 72581 25 A

Filteranordnung bei Trolley



Filteranordnung bei Mobil Easy

1. Deckel von Befüllöffnung (15) abschrauben,
2. mit der Hand durch Öffnung greifen und Saugschlauch (21) herausziehen,
3. Filter (22) reinigen,
4. Schritte von 1-3 in umgekehrter Reihenfolge, durchführen.



7. Stilllegung / Dekommissionierung der Tankanlage

- Zunächst Tank vollständig entleeren (zweckmäßigerweise in horizontaler Behälterlage, mittels Pumpe über Zapfschlauch und Zapfventil).

Anschließend:

- Schmierstoffrolley in Einzelteile zerlegen, nach Materialbeschaffenheit sortieren und nach den örtlichen Vorschriften entsorgen.



Gefahr
von Umweltverschmutzung durch Reste des Tankinhalts. Fangen Sie diese gesondert auf und entsorgen Sie diese Reste umweltgerecht nach den örtlichen Vorschriften.

8. Gewährleistung

Für die Funktion der Tankstelle, die Beständigkeit des Materials und einwandfreie Verarbeitung übernehmen wir Gewährleistung gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diese sind einzusehen unter
<http://www.cemo.de/agb.html>

Voraussetzung für die Gewährleistung ist die genaue Beachtung der vorliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung und der geltenden Vorschriften in allen Punkten.

Bei Modifikation der Tankstelle durch den Kunden ohne Rücksprache mit dem Hersteller CEMO GmbH erlischt der gesetzliche Gewährleistungsanspruch.

Die Firma „CEMO GmbH“ haftet auch nicht für Schäden, die durch sachwidrigen Gebrauch entstanden sind.

9. Konformitätserklärung Schmierstofftrolley und Schmierstoff-Mobil Easy

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller / Inverkehrbringer
CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: Mobile Schmierstofftankanlage
Fabrikat: CEMO
Typenbezeichnung: Schmierstofftrolley / Schmierstoff-Mobil Easy
Herstellnummern: 10751, 10752, 10936, 10941

Beschreibung:

Mobile Schmierstofftankanlage (IBC) mit einwandigem PE-Behälter verschiedener Fassungsvermögen (60l, 100l, 200l, 430l)

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Die Maschine hält außerdem die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG ein.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 349:1993+A1:2008	Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
EN 60204-1:2006/A1:2009	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005 (modifiziert))
EN 809:1998+A1:2009	Pumpen und Pumpenaggregate für Flüssigkeiten - Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
EN ISO 13857:2008	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008)

Name und Anschrift der (juristischen) Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Ort: D-71384 Weinstadt
Datum: 02.10.2019

(Unterschrift)
Eberhard Manz, Geschäftsführer CEMO GmbH

Contents

1. General	14
1.1 Safety	14
1.1.1 Maintenance and monitoring	14
1.1.2 Using original parts	14
1.1.3 Operating the filling station	14
1.1.4 Warning notices on the filling station	14
1.2 Correct usage	14
1.3 Inappropriate use	15
2. Technical data	15
2.1 Tank	15
2.2 Pump	15
2.3 Delivery lubricants nozzle	15
2.4 Battery	15
3. Construction	16
3.1 Lubricants trolley 60L/100L construction	16
3.2 Lubricants Mobile Easy 200L/430L construction	16
4. Using the equipment for the first time	17
4.1 Lubricants Trolley, First Time Use	17
4.2 Lubricants Mobile Easy, First Time Use	17
5. Operation	18
5.1 Storage	18
5.2 Moving the lubricants trolley	18
5.3 Loading	18
5.4 Transporting	18
5.5 Filling the tank	18
5.5.1 Filling the lubricants trolley	18
5.5.2 Filling the lubricants Mobile Easy	18
5.6 Refilling	19
5.6.1 Refilling the lubricants trolley	19
5.6.2 Refilling the lubricants Mobile Easy	19
6. Maintenance and inspection	20
6.1 Safety measures	20
6.2 Maintenance and inspection	20
7. Decommissioning the filling station	22
8. Warranty	22
9. Conformity Declaration DT-Mobil Easy and Lubricants trolley	23

Operating Instructions

- provide to operator
- must be read before using the equipment for the first time
- retain for future use

1. General

The mobile diesel filling station is state of the art technology and complies with approved technical safety regulations.

The filling station carries the CE symbol, i.e. the EU directives and harmonised standards of relevance to the filling station were applied during design and manufacture.

The filling station may only be used in a technically flawless condition in the version delivered by the manufacturer.

For safety reasons, modifications are not allowed to the filling station (except for the addition of accessories specially provided by the manufacturer).

1.1 Safety

Each filling station is tested for function and safety before despatch.

The filling station is safe to operate when used correctly.

Incorrect operation or misuse poses a dangerous risk with regard to:

- serious or fatal injury to the operator
- the filling station and other assets of the operator
- impaired function of the installation

In order to avoid risks to people, animals and property, please read these operating instructions prior to using the filling station for the first time, in particular all safety notices.

Make sure that:

- you understand all the safety notices
- the operator of the filling station is informed about the notices and understands them
- the operating instructions are to hand and placed near the filling station

1.1.1 Maintenance and monitoring

The filling station must be regularly checked to ensure it is in a safe condition.

In particular, this check includes:

- a visual inspection for leaks (seal of filling hose and fittings)
- a function test
- completeness/identifiability of the warning, mandatory and prohibitory signs on the installation
- the prescribed regular inspections (for details see section 6).

1.1.2 Using original parts

Please only use original parts provided or recommended by the manufacturer.

Also take note of all safety and usage information provided with these parts.

This applies to:

- spare and wearing parts
- parts for accessories

1.1.3 Operating the filling station

In order to avoid any hazards due to incorrect operation, the filling station may only be operated by individuals who

- have read the operating instructions
- have proven their ability to operate the equipment
- have been assigned to operate the equipment



Important!

The operating instructions must be easily accessible for each user.

1.1.4 Warning notices on the filling station

The warning signs on the installation must always be affixed and legible.

1.2 Correct usage

A proper use of the mobile lubricants filling station concerns e.g. (preferably) following fresh liquids:

- Engine oil / gear oil
- Hydraulic oil

The equipment is not intended for any other or additional purpose.

For safety reasons, modifications are not allowed to the filling station (except for the addition of accessories specially provided by the manufacturer). Correct usage also includes compliance with all information in these operating instructions.

1.3 Inappropriate use



Important!

Accordingly, inappropriate use also includes failure to observe the notices in these operating instructions.

Furthermore:

- storage and transport of liquids other than those specified under correct usage, e.g. bioethanol, chemicals, oils (lubricating, hydraulic or vegetable oil)

2. Technical data

2.1 Tank

	Trolley		Mobile Easy	
	60 l	100 l	200 l	430 l
Length [cm]:	90	100	80	116
Width [cm]:	53	59	60	76
Height [cm]:	38	43	59	73
Weight when empty [kg]:	20	22	31	51
Nominal volume [l]:	60	100	200	430
Total weight [kg]:	73	110	207	430

2.2 Pump

	Trolley	Mobile Easy
Voltage [VDC]:	12	12
Current [A]:	18,5	35
Fuse [A]:	25	40
Pressure [bar]:	5	4
Max. Flowrate [l/min]:	4,5	10

2.3 Delivery lubricants nozzle

Connection: 1/2" female thread with swivel.

Delivery spout with antidrip.

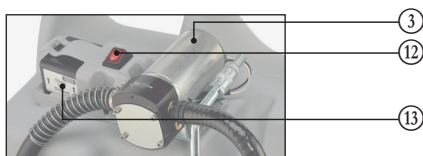
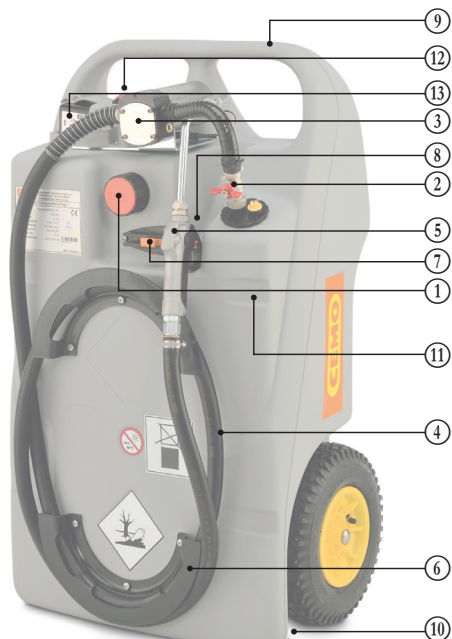
A K400 flow meter can be installed between the handle and the spout.

2.4 Battery

- Lithium iron phosphate battery (LiFePO₄)
- 13.2 V – 3.3 Ah
- Battery partly charged at time of dispatch
- Charging time approx. 66 minutes
- Approx. 90 litres of pump volume per battery charge
- With integrated safety electronics
- Electrical protection type IP 67

3. Construction

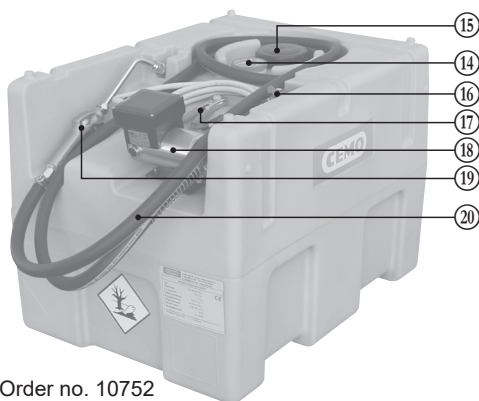
3.1 Lubricants trolley 60L/100L construction



- ① Refilling Tap with ventilation and pressure relief valve
- ② Delivery line ball valve
- ③ Electric pump
- ④ Delivery hose
- ⑤ Lubricants nozzle
- ⑥ Hose holder
- ⑦ Delivery nozzle lock
- ⑧ Delivery nozzle holder
- ⑨ Transport handle
- ⑩ Grip hollow
- ⑪ Recess for tensioning belts
- ⑫ On/Off switch
- ⑬ 13.2 V - 3.3 Ah battery

Order no. 10751

3.2 Lubricants Mobile Easy 200L/430L construction



- ⑭ Ventilation and pressure relief valve
- ⑮ Refilling cap
- ⑯ Delivery line ball valve
- ⑰ Crocodile clips
- ⑱ Electric pump
- ⑲ Lubricants nozzle
- ⑳ Delivery hose le Easy 200L/430L construction



Li-Power-Block
as optional
accessory

Order no. 10752

4. Using the equipment for the first time

4.1 Lubricants Trolley, First Time Use

1. Fasten both hose holders to tank 100 l using screws (M6 x 10).



Wind up hose.

Insert automatic delivery nozzle into the integrated holder and secure using the delivery nozzle lock.

2. Permanently affix the sticker (A) from the supplied tank documentation on the front side.
3. Place the lubricants trolley in a horizontal position and remove screw cap (1).
4. Fill the tank.



Important!

Please always use an automatic delivery nozzle to avoid overflows

5. Perform a test filling as described in section 5.6, but hold the delivery nozzle in the still open filling opening
6. Close the filling opening with the screw cap.
7. Tank ventilation and pressure relief are performed automatically by integrated valve (1). For larger delivery quantities, filling opening (1) should also be opened.

The filling station is now ready for operation.

4.2 Lubricants Mobile Easy, First Time Use

1. Unscrew the refilling cap (15) and inspect container interior for contamination control (clean with vacuum cleaner if necessary).
2. Refill the tank.



Important!

Please always use an automatic delivery nozzle to avoid overflows

3. Sample refueling perform as described in Section 5.5, but keep pump nozzle into the open (15) yet filling.
4. Close filling opening with cap (15) tightly.

The tank system is now ready for operation.

5. Operation

5.1 Storage



Important!

Material damage (deformation) of the tank from excessive heating or mechanical overload.

- do not expose the high-grade plastic tank to direct sunlight for extended periods either during transport on the vehicle or when in storage
- do not stack full tanks

Suitable storage conditions:

- ambient temperature: 10°C to +40°C (cover or take other suitable measures when storing outdoors)
- floor: level and smooth (without sharps edges)

5.2 Moving the lubricants trolley



Important!

The completely filled lubricants trolley is heavy.

This lubricants trolley can be simply transported on its wheels with air-filled tyres (Trolley 100 L).

Note that considerable downhill forces arise on steep slopes.

5.3 Loading



Important!

The completely filled lubricants trolley is heavy – do not try to lift it on your own.

The empty lubricants trolley can be loaded using the grip recesses (10) in the area of the wheels and the transport handle.

The empty lubricants Mobile Easy can be loaded by hand using the side grip recesses.



Important!

To lift the tank safely with forklift, insert it the formed out recesses at the bottom..



5.4 Transporting

During transport, observe the pertinent regulations for transport and securing loads, in particular:

- Road traffic (licensing) act of the country in question
- CEN 12195 Parts 1 to 4 for calculation and lashing

For fastening on the transport vehicle by means of suitable tension belts, lay the tension belts in the integrated recesses (11) on the tank.



Important!

Place it before applying traction on belts! (e.g. through along the sides). Excessive lashing forces can deform the tank and thus damage it.

Remove the battery from the battery-powered version during transport to prevent accidental activation of the pump.

5.5 Filling the tank

5.5.1 Filling the lubricants trolley

- Place the lubricants trolley in a horizontal position and remove screw cap.
- Fill the container through the filling opening (1) using delivery nozzle with automatic shut-off.
- After filling, close the filling opening tightly again with the screw cap (1).
- Contamination of the container caused by the filling process must be removed immediately with a dry cloth.

5.5.2 Filling the lubricants Mobile Easy

- Remove the refill cap (15)
- Fill the container through the filling opening using a delivery nozzle with automatic shut-off.
- When filling up is completed, screw and tighten refill cap (15)
- Contamination of the container caused by the filling process must be removed immediately with a dry cloth.

5.6 Refilling

5.6.1 Refilling the lubricants trolley

Refilling is possible when the tank is in both a horizontal or vertical position. To better empty the tank, place it in a horizontal position.

Optimal emptiness is achieved when the transport handle is raised approx. 20 cm from the horizontal position.



Important!

Note that excessive forces on the delivery hose could result in having the lubricants trolley falling down from its vertical position.

The battery is partly charged at the time of dispatch. Charge the battery before using for the first time.

Check that On/Off switch (12) is switched off.

Insert the battery (13).

(Battery poles + and – facing downwards)



When drawing larger quantities open the screw cap slightly more for a better ventilation of the tank.

Open the delivery line ball valve (2).

Open the delivery nozzle lock and insert the delivery nozzle spout fully into the container/tank to be filled.

Switch pump on at On/Off switch (12).



Important!

Never operate the pump without liquid (no empty running)

Operate the automatic delivery nozzle (5) and carry out filling process.



Important!

Constantly monitor the filling process.

After the filling process:

Close automatic delivery nozzle (5) and wait till it stops dripping.

Switch off pump.

Roll up delivery hose (4) insert the automatic delivery nozzle into the integrated delivery nozzle holder (9) and secure with the delivery nozzle lock (7).

Close the ball valve of the delivery line (2).

5.6.2 Refilling the lubricants Mobile Easy

1. Connect the clips (17) to an appropriate power supply (see label on pump or tank). Connection colored clips as follows:

- red = Battery positive (+)
- black = Battery negative (-)

2. Open the delivery line ball valve (16).

3. Switch h On Pump (18).

4. Open the delivery nozzle lock and insert the delivery nozzle spout (19) fully into the container/tank to be filled.

5. Operate the automatic delivery nozzle (19) (if necessary, lock with locking device) and carry out filling process

The built-in valve (14) insures automatic ventilation and pressure relief of the tank automatically.



Important!

Constantly monitor the filling process.

6. Maintenance and inspection

6.1 Safety measures



Important!

The operator must provide any protective clothing that may be required.

Who can carry out maintenance and inspection work?

Normal maintenance work may be carried out by operational personnel.

6.2 Maintenance and inspection

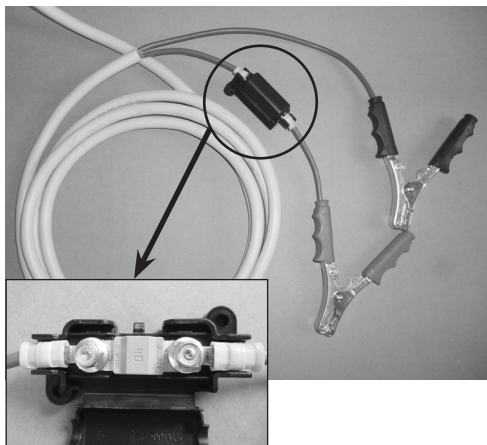
Interval	Assembly	Action
As required	Outside of filling station	Remove any dirt
Monthly	Container	Visual check for damage
Monthly	Piping system	Check hoses for cracks and porosity, check fittings for leaks (replace defective parts)
Monthly	Transport wheels	Check air pressure (2 bar) (Trolley 100 L)

Tyre pressure of the transport wheels: 2 bar (Trolley 100 L).

Electrical connection of the pump with terminal clamps

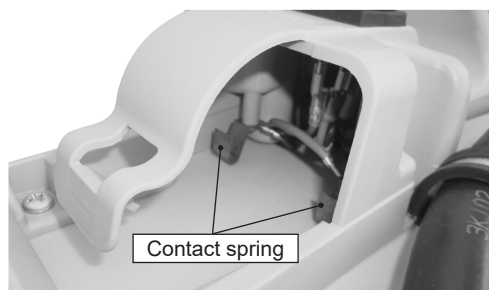
Connect the 4 m connection cable with terminal clamps to a suitable D/C power source:

- Red: positive terminal (+)
- Black: negative terminal (-)

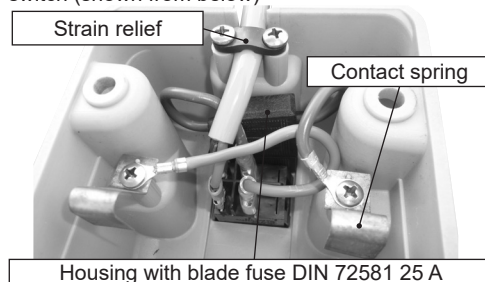


Electrical connection of the pump with battery

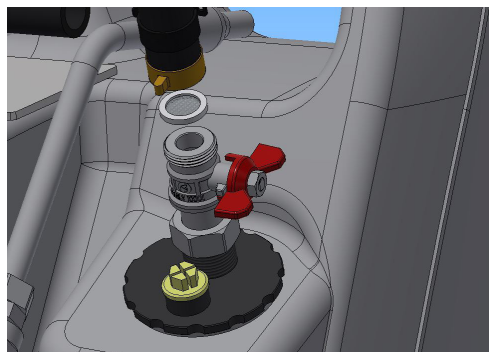
Problem	Possible cause	Solution
Pump does not run when battery inserted	Battery empty	Charge battery
	Battery incorrectly inserted	Insert battery with poles facing downwards
Pump does not run when battery inserted	Contact springs are soiled or bent	Clean or straighten contact springs
Pump does not run when battery inserted	Blade fuse as required by DIN 72581 25 A is defective	Blade fuse is now located in the battery housing; remove four screws and replace fuse
Pump running, but nothing is being delivered	Delivery line ball valve closed	Open ball valve
Pump running, but little is being delivered	Hoses are blocked or kinked	Check hoses
	Battery voltage too low	Charge battery
	Air bubbles in the liquid	Leave the tank to stand for a few minutes
	Clogged filter	Clean the filter
Tank contracts significantly during filling or swells significantly when warmed up.	Ventilation valve in the screw cap is soiled or defective.	Clean the screw cap; replace if necessary.



Location of the blade fuse in battery housing with switch (shown from below)



Trolley filter arrangement



Easy Mobil filter arrangement

1. Unscrew the lid from the filling opening (15)
2. Reach into the opening and pull out the suction hose (21)
3. Clean the filter (22)
1. Perform steps 1-3 in the reverse sequence.



7. Decommissioning the filling station

- First, drain the tank completely (by means of the pump via the delivery hose and delivery nozzle while in a horizontal position).

Next:

- Disassemble the diesel trolley into its constituent parts, sort by material and dispose of in accordance with local regulations.



Risk

of environmental contamination through residues in the tank. Collect these residues separately and dispose of them in compliance with local environmental regulations.

8. Warranty

Under our general terms and conditions of trade we warrant that the filling station will be produced free from defects in materials, functionality or workmanship. These can be inspected at <http://www.cemo.de/agb.html>

The warranty applies only under the condition that the above operating and maintenance instructions and all applicable regulations are closely followed. Modification of the filling station by the customer without consultation with the manufacturer CEMO GmbH invalidates any claims under the statutory warranty.

CEMO GmbH also accepts no responsibility for damage caused by improper use.

9. Conformity Declaration DT-Mobil Easy and Lubricants trolley

EC Conformity Declaration to Machinery Directive 2006/42/EC Appendix II 1.A

The manufacturer / distributor
CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



hereby declares that the following product

Product designation: Mobile lubricants filling station
Make: CEMO
Type designation: DT-Mobil Easy / Lubricants trolley
Serial numbers: 10751, 10752, 10936, 10941

Description:
Mobile lubricants filling station (IBC) with single-wall PE tank of various capacities (60l, 100l, 200l, 430l)

complies with all relevant specifications from the above named directive, including its amendments applicable at the time of the declaration.

The machine also complies with the protection targets of low voltage directive 2006/95/EC.

The following harmonised standards were applied:

EN 349:1993+A1:2008	Safety of machinery - Minimum gaps to avoid crushing of parts of the human body
EN 60204-1:2006/A1:2009	Safety of machinery - Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Safety of machinery - Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:2000 (modified))
EN 809:1998+A1:2009	Pumps and pump units for liquids - Common safety requirements
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery – General principles of design – Risk assessment and risk reduction
EN ISO 13857:2008	Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs (ISO 13857:2008)

Name and address of legal entity authorised to assemble the technical documentation:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Location: D-71384 Weinstadt
Date: 02.10.2019

(Signature)

Eberhard Manz, Managing Director CEMO GmbH

Sommair

1. Généralités	25
1.1 Sécurité	25
1.1.1 Maintenance et inspection	25
1.1.2 Utilisation de pièces d'origine	25
1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement	25
1.1.4 Avertissements apposés sur la station de ravitaillement	25
1.2 Utilisation conforme	25
1.3 Utilisation inappropriée	26
2. Caractéristiques techniques	26
2.1 Réservoir	26
2.2 Pompe	26
2.3 Pistolet	26
2.4 Accumulateur	26
3. Construction	27
3.1 Construction du caddy lubrifiants 60 L / 100 L	27
3.2 Construction du Mobile Easy lubrifiants 200 L / 430 L	27
4. Première mise en service	28
4.1 Caddy lube, premier emploi	28
4.2 Mobile Easy lube, premier emploi	28
5. Fonctionnement	29
5.1 Stockage	29
5.2 Déplacement du caddy lubrifiants	29
5.3 Manutention	29
5.4 Transport	29
5.5 Remplissage du réservoir	29
5.5.1 Caddy lubrifiants	29
5.5.2 Mobile Easy lubrifiants	29
5.6 Ravitaillement	30
5.6.1 Caddy lubrifiants	30
5.6.2 Mobile Easy lubrifiants	30
6. Entretien et inspection	31
6.1 Mesures de sécurité	31
6.2 Tableau d'entretien et d'inspection	31
7. Arrêt définitif / déclassement de la station de ravitaillement	33
8. Garantie	33
9. Déclaration de conformité DT-Mobil Easy et Caddy ravitailleur lubrifiants	34

Manuel d'utilisation

- à remettre à l'utilisateur
- à lire impérativement avant la mise en service
- à conserver pour pouvoir le consulter ultérieurement

1. Généralités

La station de ravitaillement lubrifiants mobile est conforme à l'état de la technique et aux règles techniques de sécurité reconnues.

La station de ravitaillement porte le marquage CE, ce qui signifie que les directives européennes et normes harmonisées pertinentes pour la station de ravitaillement ont été appliquées lors de la conception et de la fabrication.

La station de ravitaillement ne doit être utilisée qu'en parfait état technique dans la version livrée par le fabricant.

Pour des raisons de sécurité, il n'est pas autorisé de procéder à des transformations de la station de ravitaillement (hormis le montage d'accessoires spécialement prévus par le fabricant).

1.1 Sécurité

Le fonctionnement et la sécurité de chaque station de ravitaillement sont contrôlés avant la livraison. L'utilisation conforme de la station de ravitaillement est sûre.

En cas d'utilisation erronée ou d'usage détourné, il y a un risque pour

- la vie de l'utilisateur,
- la station de ravitaillement et autres biens matériels de l'exploitant,
- le bon fonctionnement de l'installation.

Afin d'éviter tout risque pour les personnes, les animaux et les objets, veuillez lire le présent manuel d'utilisation avant la première utilisation de la station de ravitaillement, en particulier toutes les consignes de sécurité.

Assurez-vous :

- que vous-même avez compris toutes les consignes de sécurité,
- que l'utilisateur de la station de ravitaillement est informé des consignes et qu'il les a comprises,
- que le manuel d'utilisation est accessible et situé à proximité de la station de ravitaillement.

1.1.1 Maintenance et inspection

Il convient de contrôler régulièrement le bon état de fonctionnement de la station de ravitaillement. Ce contrôle comprend notamment

- le contrôle visuel des fuites éventuelles (étanchéité du tuyau flexible de remplissage et de la robinetterie),
- le contrôle du fonctionnement,

- le contrôle de la présence et de la lisibilité de tous les panneaux d'avertissement, d'obligation et d'interdiction sur l'installation,
- la réalisation de toutes les inspections régulières prescrites (détails, voir chapitre 6).

1.1.2 Utilisation de pièces d'origine

Utilisez uniquement des pièces d'origine du fabricant ou des pièces recommandées par ce dernier. Veuillez respecter également toutes les consignes de sécurité et d'utilisation jointes à ces pièces.

Cela concerne

- les pièces de rechange et d'usure,
- les accessoires.

1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement

Pour éviter les dangers dus à une mauvaise utilisation, la station de ravitaillement ne doit être utilisée que par des personnes ayant

- lu le manuel d'utilisation,
- démontré leurs capacités à utiliser la station,
- été chargées de l'utilisation.



Important !

Le manuel d'utilisation doit être bien accessible pour tout utilisateur.

1.1.4 Avertissements apposés sur la station de ravitaillement

Les panneaux d'avertissement doivent être constamment présents et lisibles sur la station.

1.2 Utilisation conforme

Une utilisation prévue de la station mobile pour lubrifiants est par exemple le transfert de liquides neufs (de préférence) tels que:

- huile moteur / huile pour engrenages
- huile hydraulique

Toute autre utilisation est considérée non conforme !

Pour des raisons de sécurité, il n'est pas non plus autorisé de procéder à des transformations de la station de ravitaillement (hormis le montage d'accessoires spécialement prévus par le fabricant).

L'utilisation conforme sous-entend également le respect de toutes les consignes données dans le présent manuel.

1.3 Utilisation inappropriée



Important !

Le non-respect des consignes du présent manuel constitue également une utilisation inappropriée.

En outre :

- Stockage et transport d'autres liquides que ceux mentionnés dans l'utilisation conforme, par exemple : bioéthanol, substances chimiques, huiles (huile de graissage, hydraulique, huile végétale)

2. Caractéristiques techniques

2.1 Réservoir

	Caddy		Mobile Easy	
	60 l	100 l	200 l	430 l
Longueur [cm]:	90	100	80	116
Largeur [cm]:	53	59	60	76
Hauteur [cm]:	38	43	59	73
Poids à vide [kg]:	20	22	31	51
Volume nominal [l]:	60	100	200	430
Poids total [kg]:	73	110	207	430

2.2 Pompe

	Caddy	Mobil Easy
Tension [VCC]:	12	12
Courant [A]:	18,5	35
Fusible [A]:	25	40
Pression max [bar]:	5	4
Débit [l/min]:	4,5	10

2.3 Pistolet

Raccordement : Filetage intérieur 1/2" avec joint tournant.

Tube d'écoulement avec dispositif anti-goutte automatique.

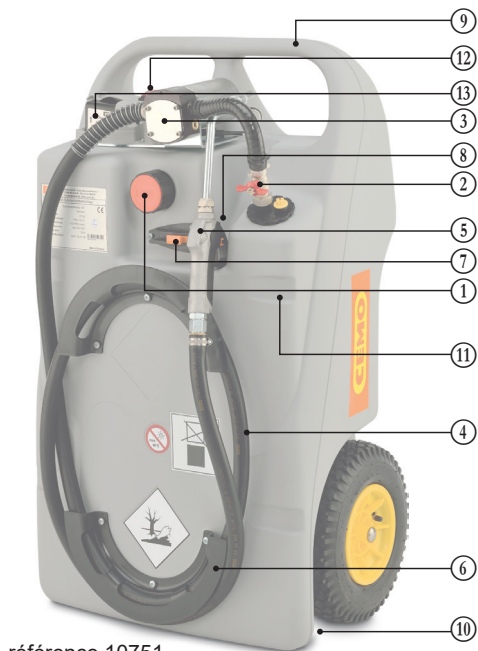
Un volucompteur K400 peut être installé entre la poignée et le bec.

2.4 Accumulateur

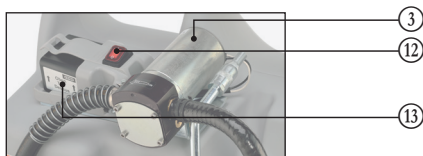
- Accumulateur lithium-phosphate de fer (LiFePO₄)
- 13,2 V – 3,3 Ah
- Accumulateur partiellement chargé à la livraison
- Temps de charge env. 66 minutes
- Volume de pompage env. 90 litres par charge
- Électronique avec protection intégrée
- Type de protection électrique IP 67

3. Construction

3.1 Construction du caddy lubrifiants 60 L / 100 L

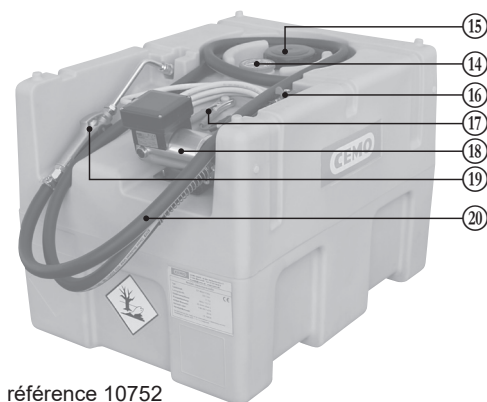


référence 10751



- ① Bouchon de remplissage avec valve de ventilation et de surpression
- ② Robinet de la conduite de sortie
- ③ Pompe électrique
- ④ Tuyau de distribution
- ⑤ Pistolet pour lubrifiants
- ⑥ Support enrouleur du tuyau
- ⑦ Verrouillage du pistolet
- ⑧ Support du pistolet
- ⑨ Poignée de transport
- ⑩ Poignée en creux
- ⑪ Empreinte pour sangles
- ⑫ Interrupteur marche/arrêt
- ⑬ Accumulateur 13,2V -3,3Ah

3.2 Construction du Mobile Easy lubrifiants 200 L / 430 L



référence 10752

- ⑭ Valve de ventilation et de surpression
- ⑮ Bouchon de remplissage
- ⑯ Vanne en ligne
- ⑰ Pinces crocodile
- ⑱ Pompe électrique
- ⑲ Pistolet pour lubrifiants
- ⑳ Tuyau de décharge



Li-Power-Block
comme accessoire
en option

4. Première mise en service

4.1 Caddy lube, premier emploi

1. Fixez les deux supports de tuyau sur le réservoir 100 l avec les vis (M6 x 10).



Enroulez le tuyau.

Introduisez le pistolet automatique dans le logement intégré et bloquez-le avec le verrouillage du pistolet.

2. Collez de façon permanente Ⓐ sur la façade l'autocollant joint aux documents de la station.
3. Placez le caddy lubrifiants à l'horizontale et retirez le bouchon fileté ①.
4. Remplissez le réservoir.



Important !

Utilisez impérativement un pistolet automatique pour cela afin d'éviter les débordements.

5. Procédez à un essai de ravitaillement comme décrit au paragraphe 5.6 en gardant toutefois le pistolet dans l'ouverture de remplissage encore ouverte.
6. Obturez l'ouverture de remplissage avec le bouchon fileté.
7. La ventilation et la détente de pression du réservoir s'effectuent automatiquement via la valve ① déjà montée. Si de grandes quantités sont prises, ouvrez également l'ouverture de remplissage ①.

La station de ravitaillement est alors prête à fonctionner.

4.2 Mobile Easy lube, premier emploi

1. Dévisser le bouchon de remplissage ⑮ et inspecter l'intérieur du container pour vérifier sa propreté. (éventuellement, nettoyer l'intérieur avec par exemple un aspirateur).
2. Remplissez la citerne



Important !

Utilisez impérativement un pistolet automatique pour cela afin d'éviter les débordements

3. Procédez à un essai de ravitaillement comme décrit au paragraphe 5.5 en gardant toutefois le pistolet dans l'ouverture de remplissage ⑮ encore ouverte.
4. Fermer le bouchon de remplissage ⑮ hermétiquement.

La citerne est maintenant prête à l'utilisation.

5. Fonctionnement

5.1 Stockage



Attention !

Endommagement (déformation) du réservoir en cas de réchauffement trop intense ou de surcharge mécanique.

- N'exposez pas le réservoir en plastique de grande qualité trop longtemps à la lumière directe du soleil, ni pendant le transport sur le véhicule, ni lors du stockage.

- Ne pas empiler les réservoirs pleins:

Conditions de stockage appropriées :

- Température ambiante : 10°C à +40°C (recouvrir la station en cas de stockage à l'extérieur par ex.)
- Sol : plat et lisse (sans bosses pointues)

5.2 Déplacement du caddy lubrifiants



Important !

Le caddy lubrifiants avec réservoir plein est lourd.

Le caddy lubrifiants peut être déplacé aisément grâce aux roues (100 L).

Notez que des forces de résistance considérables sont générées dans les pentes abruptes.

5.3 Manutention



Important !

Le caddy lubrifiants avec réservoir plein est lourd ; ne pas tenter de le soulever seul.

Le caddy lubrifiants vide peut être transporté à l'aide des poignées en creux ⑩ situées au niveau des roues ou encore avec la poignée de transport.

Le réservoir Mobile Easy lubrifiants peut être chargé à la main grâce aux poignées latérales.



Important !

Pour le soulever avec un chariot élévateur, veuillez à placer les fourches dans les logements prévus à cet effet.



5.4 Transport

Pour le transport, veillez à respecter les prescriptions en vigueur relatives au transport et à l'arrimage du chargement, notamment :

- les règles du code de la route du pays concerné,
- la norme CEN 12195 sections 1 à 4 relative au calcul et au moyen d'arrimage.

Pour la fixation sur le véhicule de transport, utilisez des sangles adaptées dans les empreintes intégrées du réservoir.



Important !

Liaison mécanique avant sanglage ! Essayez avant tout de déplacer la station (par ex. en la calant contre les parois). Des forces de serrage trop élevées peuvent déformer et donc endommager le réservoir.

Sur la variante avec accumulateur, retirez l'accumulateur lors du transport pour éviter toute mise en marche intempestive de la pompe.

5.5 Remplissage du réservoir

5.5.1 Caddy lubrifiants

1. Placez le caddy lubrifiants à l'horizontale et retirez le bouchon fileté.
2. Remplissez le réservoir via l'ouverture de remplissage ① au moyen d'un pistolet à fermeture automatique.
3. À l'issue du ravitaillement, obturez l'ouverture de remplissage avec le bouchon fileté ①.
4. Éliminez immédiatement à l'aide d'un chiffon sec les saletés au niveau du réservoir occasionnées lors du remplissage.

5.5.2 Mobile Easy lubrifiants

1. Retirer le bouchon de remplissage ⑮
2. Remplissez le réservoir via l'ouverture de remplissage au moyen d'un pistolet à fermeture automatique.
3. À l'issue du ravitaillement, fermez hermétiquement l'ouverture de remplissage avec le bouchon. ⑮
4. Éliminez immédiatement à l'aide d'un chiffon sec les saletés au niveau du réservoir occasionnées lors du remplissage.

5.6 Ravitaillement

5.6.1 Caddy lubrifiants

Il est possible d'effectuer le ravitaillement avec le réservoir à l'horizontale ou à la verticale. La vidange est toutefois meilleure lorsque le réservoir est à l'horizontale.

Pour obtenir une vidange optimale, relevez la poignée de transport d'environ 20 cm depuis sa position horizontale.



Attention !

Notez que le caddy lubrifiants peut basculer de sa position verticale si vous tirez trop sur le tuyau de distribution.

À la livraison, l'accumulateur est partiellement chargé. Chargez l'accumulateur avant la première mise en service.

Vérifiez que l'interrupteur marche/arrêt (12) se trouve en position arrêt.

Placez l'accumulateur (13).

(Bornes de batterie + et – vers le bas)



Si de grandes quantités sont prises, ouvrez légèrement le bouchon fileté pour améliorer la mise à l'air du réservoir.

Ouvrez le robinet (2) de la conduite d'aspiration. Ouvrez le verrouillage du pistolet et insérez complètement le pistolet dans le réservoir ou la cuve à remplir.

Mettez la pompe en marche à l'aide de l'interrupteur marche/arrêt (12).



Important !

Ne mettez jamais la pompe en marche sans liquide (pas de marche à sec).

Actionnez le pistolet (5) (le cas échéant, le bloquer avec un arrêtoir) et procédez au ravitaillement.



Important !

Surveillez en permanence l'opération de ravitaillement.

Une fois le ravitaillement terminé :

Fermez le pistolet et laissez égoutter.

Arrêtez la pompe.

Enroulez le tuyau de distribution (4), placez le pistolet dans le support intégré (9) et bloquez-le avec le verrouillage (7).

Fermez le robinet de la conduite de sortie (2).

5.6.2 Mobile Easy lubrifiants

1. Brancher les pinces (17) sur une source de courant appropriée. (voir étiquette sur la pompe ou la citerne). Respecter le code de couleur suivant :
 - rouge = positif de la batterie (+)
 - noir = négatif de la batterie (-)
2. Ouvrez le robinet (16) de la conduite d'aspiration.
3. Mettre la pompe (18) en marche en basculant l'interrupteur.
4. Insérez complètement le pistolet (19) dans le réservoir ou la cuve à remplir.
5. Actionner le pistolet (19) et procéder au remplissage

La valve intégrée assure automatiquement la ventilation et contrôle la surpression de la citerne.



Important !

Surveillez en permanence l'opération de ravitaillement.

6. Entretien et inspection

6.1 Mesures de sécurité



Important !

Les vêtements de protection doivent être fournis par l'exploitant.

Qui peut effectuer des travaux d'entretien et d'inspection ?

Les travaux d'entretien normaux peuvent être effectués par les opérateurs.

6.2 Tableau d'entretien et d'inspection

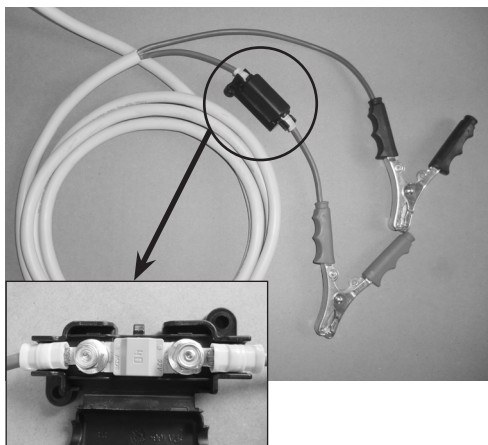
Périodicité	Composant	Opération
Si besoin	Extérieur de la station	Éliminer les saletés accrochées
Tous les mois	Réservoir	Contrôle visuel des dommages éventuels
Tous les mois	Système de conduites	Vérifier que les tuyaux ne sont pas fendus ou poreux, vérifier que la robinetterie ne fuit pas (remplacer les pièces défectueuses)
Tous les mois	Roues	Contrôler la pression de gonflage (2 bar) (Caddy 100 L)

Pression de gonflage des roues : 2 bar (Caddy 100 L).

Raccordement électrique de la pompe avec pincettes à pôles

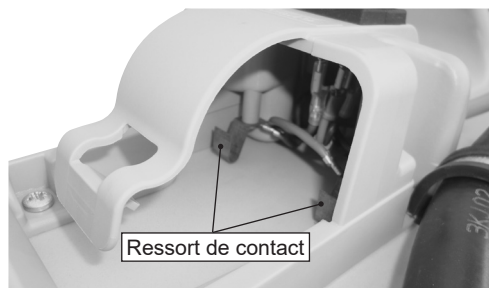
Raccorder le câble de 4 m avec pincettes à bornes à une source de tension continue appropriée :

- Rouge : pôle positif (+)
- Noire : pôle négatif (-)

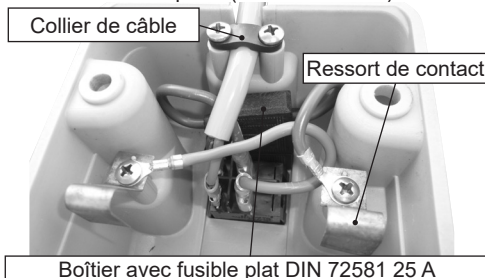


Raccordement électrique de la pompe avec accumulateur

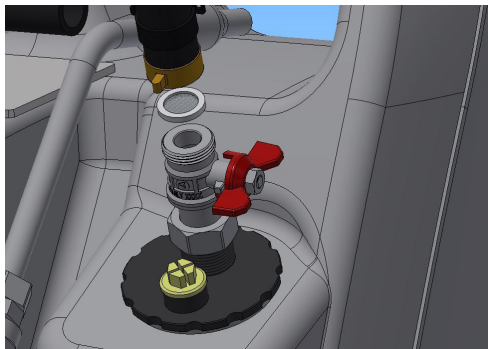
Constatation	Cause possible	Mesure à prendre
Accumulateur placé, la pompe ne fonctionne pas	Accumulateur déchargé	Charger l'accumulateur
	Accumulateur mal positionné	Positionner l'accumulateur avec les pôles vers le bas
Accumulateur placé, la pompe ne fonctionne pas	Ressorts de contact encrassés ou déformés	Nettoyer ou redresser les ressorts de contact
Accumulateur placé, la pompe ne fonctionne pas	Fusible plat conforme à la norme DIN 72581 25 A défectueux	Le fusible plat se trouve dans le boîtier de l'accumulateur, desserrer pour ce faire les quatre vis et remplacer le fusible
La pompe fonctionne mais ne débite pas	Robinet de la conduite de sortie fermé	Ouvrir le robinet
La pompe fonctionne mais débite peu	Tuyaux bloqués ou pliés	Contrôler les tuyaux
	Tension de l'accumulateur trop faible	Charger l'accumulateur
	Bulles d'air dans le liquide	Laisser la cuve reposer quelques minutes
	Filtre bouché	Nettoyer le filtre
Lors de l'approvisionnement, le réservoir se resserre fortement ou gonfle fortement en cas de surchauffe.	La vanne de mise à l'air et de purge sous le bouchon fileté est encrassée ou défectueuse	Nettoyer le bouchon fileté ou le remplacer le cas échéant



Position du fusible plat dans le boîtier de l'accumulateur avec interrupteur (vue de dessous).



Dispositif de filtration du Trolley



Dispositif de filtration du Mobil Easy

1. Dévissez le bouchon de l'ouverture de remplissage (15).
2. Passez la main dans l'ouverture et sortez le tuyau d'aspiration (21).
3. Nettoyez la crépine (22).
4. Effectuez les étapes 1 à 3 dans l'ordre inverse.



7. Arrêt définitif / déclassement de la station de ravitaillement

- Dans un premier temps, videz entièrement le réservoir (le mieux est de placer le réservoir à l'horizontale et de le vider avec la pompe via le tuyau de distribution et le pistolet).

Ensuite :

- démontez le caddy gasoil. Triez les pièces selon leurs matériaux et mettez-les au rebut conformément aux directives locales.



Risque

de pollution par les restes du contenu du réservoir. Récupérez ce contenu séparément et éliminez ces restes dans le respect de l'environnement selon les directives locales.

8. Garantie

Nous assurons la garantie du fonctionnement de la station, de la résistance du matériel et d'un traitement impeccable conformément à nos conditions générales de vente. Ces dernières peuvent être consultées sur

<http://www.cemofrance.fr/cgv.html>

Condition d'application de la garantie : le strict respect des instructions d'exploitation et d'entretien jointes ainsi que des directives en vigueur pour tous les points.

La garantie légale devient caduque en cas de modification de la station par le client sans l'accord du fabricant CEMO GmbH.

La société CEMO GmbH décline également toute responsabilité pour les dommages causés par une utilisation inappropriée.

9. Déclaration de conformité DT-Mobil Easy et Caddy ravitailleur lubrifiants

Déclaration de conformité CE selon la directive machines 2006/42/CE Annexe II 1.A

Le fabricant / responsable de la mise sur le marché

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



déclare par la présente que le produit suivant

Désignation du produit : Station de ravitaillement lubrifiants mobile
Fabricant : CEMO
Désignation du type : DT-Mobil Easy / Caddy ravitailleur lubrifiants
Numéros de fabrication : 10751, 10752, 10936, 10941

Descriptif :

Station de ravitaillement lubrifiants mobile (GRV) avec cuve PE simple paroi de différentes capacités (60l, 100l, 200l, 430l)

satisfait à toutes les dispositions en vigueur de la directive susmentionnée, y compris de ses modifications applicables à l'instant de la déclaration.

La machine respecte en outre les objectifs de protection de la directive basse tension 2006/95/CE.

Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées :

EN 349:1993+A1:2008	Sécurité des machines - Écartements minimaux pour prévenir les risques d'écrasement de parties du corps humain
EN 60204-1:2006/A1:2009	Sécurité des machines - Équipement électrique des machines - Partie 1 : Règles générales (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Sécurité des machines - Équipement électrique des machines - Partie 1 : Règles générales (IEC 60204-1:2005 (modifiée))
EN 809:1998+A1:2009	Pompes et groupes motopompes pour liquides - Prescriptions techniques générales de sécurité
EN ISO 12100:2010	Sécurité des machines - Principes généraux de conception - Appréciation du risque et réduction du risque
EN ISO 13857:2008	Sécurité des machines - Distances de sécurité empêchant les membres supérieurs et inférieurs d'atteindre les zones dangereuses (ISO 13857:2008)

Nom et signature de la personne (juridique) ayant reçu pouvoir pour rédiger les documents techniques :

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Lieu : D-71384 Weinstadt
Date : 02.10.2019

(signature)
Eberhard Manz, Gérant de CEMO GmbH

Sommario

1. Informazioni generali	36
1.1 Sicurezza	36
1.1.1 Riparazione e monitoraggio	36
1.1.2 Impiego dei componenti	36
1.1.3 Uso dell'impianto di rifornimento	36
1.1.4 Avvertenze relative all'impianto di rifornimento	36
1.2 Impiego conforme alla destinazione	36
1.3 Impiego improprio	37
2. Dati tecnici	37
2.1 Serbatoio	37
2.2 Pompa	37
2.3 Pistola di erogazione	37
2.4 Batteria	37
3. Costruzione	38
3.1 Costruzione del Trolley di lubrificanti 60L/100L	38
3.2 Costruzione del Mobile Easy di lubrificanti 200L/430L	38
4. Prima messa in funzione	39
4.1 Trolley di lubrificanti, primo uso	39
4.2 Mobile Easy di lubrificanti, primo uso	39
5. Funzionamento	40
5.1 Stoccaggio	40
5.2 Spostamento del trolley di lubrificanti	40
5.3 Caricamento su mezzo di trasporto	40
5.4 Trasporto	40
5.5 Riempimento del serbatoio	40
5.5.1 Trolley di lubrificanti	40
5.5.1 Mobile Easy di lubrificanti	40
5.6 Rifornimento	41
5.6.1 Trolley di lubrificanti	41
5.6.2 Mobile Easy di lubrificanti	41
6. Manutenzione e ispezione	42
6.1 Misure di sicurezza	42
6.2 Tabella manutenzione e ispezione	42
7. Messa fuori servizio/decommissionamento dell'impianto di rifornimento	44
8. Garanzia	44
9. Dichiarazione di conformità Mobile Easy e Trolley di lubrificanti	45

Istruzioni per l'uso

- da consegnare all'operatore
- leggere prima della messa in funzione
- conservare l'opuscolo per poterlo consultare in futuro

1. Informazioni generali

L'impianto mobile di rifornimento di lubrificanti corrisponde allo stato della tecnica e alle norme riconosciute sulla sicurezza tecnica.

L'impianto di rifornimento è dotato di contrassegno CE. Ciò significa che in fase di costruzione e di produzione per questo impianto di rifornimento sono state applicate le direttive UE e le norme armonizzate in materia.

È consentito il suo impiego solo se presenta uno stato della tecnica perfetto nella versione fornita dal produttore.

Per ragioni di sicurezza, all'impianto di rifornimento non è consentito fare modifiche (salvo il montaggio di accessori predisposti specificamente da parte del produttore).

1.1 Sicurezza

Prima della consegna ogni impianto di rifornimento viene sottoposto a ispezioni relative al funzionamento e alla sicurezza.

Se utilizzato in maniera conforme l'impianto di rifornimento funziona perfettamente.

In caso di malfunzionamento o uso indebito sono presenti rischi per

- la vita e l'integrità dell'operatore,
- l'impianto di rifornimento e altri beni materiali dell'operatore,
- il funzionamento dell'impianto.

Al fine di evitare rischi per persone, animali e cose, si prega di leggere le presenti Istruzioni per l'uso prestando particolare attenzione a tutte le avvertenze relative alla sicurezza.

Si prega di accertarsi:

- di aver compreso tutte le avvertenze riguardanti la sicurezza,
- che l'operatore dell'impianto di rifornimento sia informato delle avvertenze e le abbia comprese,
- che le Istruzioni per l'uso siano accessibili e si trovino nei pressi dell'impianto di rifornimento.

1.1.1 Riparazione e monitoraggio

È necessario verificare ciclicamente che lo stato dell'impianto di rifornimento sia sicuro.

Tale verifica comprende in particolar modo

- il controllo visivo di eventuali perdite (tenuta del tubo di riempimento e delle rubinetterie),
- il controllo del funzionamento,
- la completezza e la riconoscibilità delle targhette di avviso, di prescrizione e di divieto sull'impianto,
- le ispezioni cicliche prescritte (per dettagli, vedere Capitolo 6).

1.1.2 Impiego dei componenti

Utilizzare esclusivamente pezzi originali del produttore o consigliati da quest'ultimo.

Prestare inoltre attenzione a tutte le avvertenze riguardanti la sicurezza e all'applicazione allegate a tali componenti.

Ciò riguarda

- pezzi di ricambio e componenti usurati,
- accessori.

1.1.3 Uso dell'impianto di rifornimento

Onde evitare rischi derivanti da un utilizzo improprio, l'impianto di rifornimento deve essere utilizzato esclusivamente da persone che

- abbiano letto le Istruzioni per l'uso,
- abbiano dimostrato la capacità di utilizzo dell'impianto,
- che siano state delegate all'utilizzo dell'impianto.



Importante:

Le Istruzioni per l'uso devono essere accessibili per tutti gli utenti.

1.1.4 Avvertenze relative all'impianto di rifornimento

Le targhette di avviso devono essere costantemente applicate e devono essere leggibili.

1.2 Impiego conforme alla destinazione

Un uso previsto della stazione mobile per lubrificanti è per esempio il trasferimento di liquidi nuovi (preferibilmente) tale che:

- Olio motore / olio del cambio
- Olio idraulico

Un impiego diverso non è considerato conforme. Per ragioni di sicurezza, all'impianto di rifornimento non è inoltre consentito fare modifiche (salvo il montaggio di accessori predisposti specificamente da parte del produttore). Un impiego conforme implica anche che si presti attenzione a tutte le avvertenze contenute nelle presenti Istruzioni per l'uso.

1.3 Impiego improprio



Importante:

La mancata osservanza delle avvertenze contenute nelle Istruzioni per l'uso contribuisce a costituire un uso improprio.

Inoltre:

- lo stoccaggio e il trasporto di liquidi che non siano compresi tra quelli previsti per un impiego in conformità, ad es. bioetanolo, prodotti chimici, oli (di lubrificanti, idraulici, vegetali)

2. Dati tecnici

2.1 Serbatoio

	Trolley		Mobile Easy	
	60 l	100 l	200 l	430 l
Lunghezza [cm]:	90	100	80	116
Larghezza [cm]:	53	59	60	76
Altezza [cm]:	38	43	59	73
Peso a vuoto [kg]:	20	22	31	51
Capacità nominale [l]:	60	100	200	430
Peso complessivo [kg]:	73	110	207	430

2.2 Pompa

	Trolley	Mobile Easy
Tensione [VDC]:	12	12
Corrente [A]:	18,5	35
Fusibile [A]:	25	40
Pressione max. [bar]:	5	4
Portata [l/min]:	4,5	10

2.3 Pistola di erogazione

Collegamento: 1/2" Filettatura interna con girevole
Becco erogatore con antigoccia.

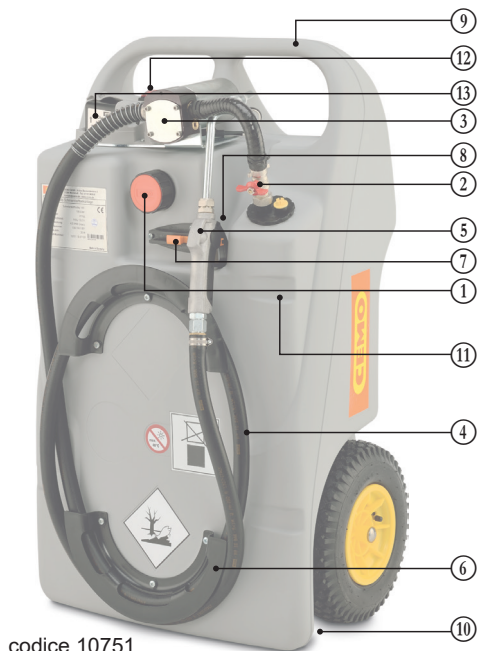
Uno contalitri K400 può essere installato tra la pistola e il beccuccio.

2.4 Batteria

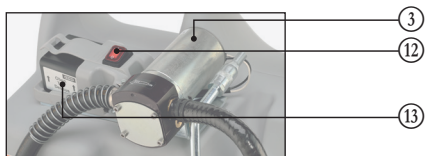
- Batteria litio-ferro-fosfato (LiFePO₄)
- 13,2 V – 3,3 Ah
- Batteria parzialmente carica allo stato di consegna
- Tempo di carica ca. 66 minuti
- ca. 90 litri volumi pompa per carico batteria
- Elettronica di protezione integrata
- tipo di protezione elettrica IP 67

3. Costruzione

3.1 Costruzione del Trolley di lubrificanti 60L/100L

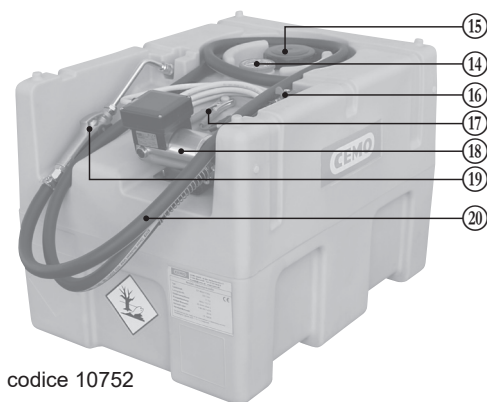


codice 10751



- ① Tappo del serbatoio con valvola di doppio sfiato
- ② Valvola a sfera tubo di prelievo
- ③ Elettropompa
- ④ Flessibile erogatore
- ⑤ Pistola di erogazione
- ⑥ Supporto tubo flessibile
- ⑦ Bloccaggio pistola di erogazione
- ⑧ Supporto pistola di erogazione
- ⑨ Maniglia per il trasporto
- ⑩ Maniglia ad incasso
- ⑪ Incavo per cinghia di fissaggio
- ⑫ Interruttore On/Off
- ⑬ Batteria 13,2V - 3,3Ah

3.2 Costruzione del Mobile Easy di lubrificanti 200L/430L



codice 10752

- ⑭ Valvola di doppio sfiato
- ⑮ Tappo del serbatoio
- ⑯ Valvola in linea
- ⑰ Morsetti a coccodrillo
- ⑱ Elettropompa
- ⑲ Pistola di erogazione
- ⑳ Tubo di mandata



Li-Power-Block
come accessorio
opzionale

4. Prima messa in funzione

4.1 Trolley di lubrificanti, primo uso

1. Fissare sul serbatoio 100 l i due supporti del tubo flessibile con le viti (M6 x 10).



Avvolgere il tubo flessibile.

Inserire la pistola di erogazione automatica nel supporto integrato e assicurarla mediante il bloccaggio della medesima.

2. Incollare con cura e in modo permanente ^A sulla parte anteriore, l'adesivo fornito con i documenti del serbatoio allegati.
3. Mettere il trolley di lubrificanti in posizione orizzontale e rimuovere il tappo filetato ^①.
4. Riempire il serbatoio.



Importante:

A tale scopo, per evitare un flusso eccessivo, utilizzare esclusivamente una pistola di erogazione automatica.

5. Eseguire un rifornimento di prova come descritto nella sezione 5.6, tuttavia mantenere la pistola di erogazione nell'apertura di riempimento ancora aperta.
6. Chiudere l'apertura di riempimento con il tappo filetato.
7. La valvola ^① integrata consente l'aerazione e la decompressione automatiche del serbatoio. In caso di quantità di prelievo superiori, aprire anche l'apertura di riempimento ^①.

Adesso l'impianto di rifornimento è pronto all'utilizzo.

4.2 Mobile Easy di lubrificanti, primo uso

1. svitare il tappo del serbatoio ^⑮ e ispezionare l'interno del contenitore per garantire la sua pulizia. (Eventualmente pulire l'interno con un aspirapolvere, per esempio).
2. Riempire il serbatoio



Importante:

Usare sempre una pistola automatica per evitare gli eccessi.

3. Eseguire un test di rifornimento, come descritto nella Sezione 5.5, ma tenendo la pistola in apertura ^⑮ di riempimento ancora aperta.
4. Chiudere il tappo ^⑮ ermeticamente.

Il serbatoio è ora pronto per l'uso.

5. Funzionamento

5.1 Stoccaggio



Attenzione!

Danni fisici (deformazione) al serbatoio a causa di forte riscaldamento o di sovraccarico meccanico.

- Evitare di esporre alla luce diretta del sole per un lungo periodo il serbatoio in materiale sintetico pregiato sia durante il trasporto sulla vettura, sia durante la conservazione.
- non impilare i serbatoi pieni

Condizioni ideali per la conservazione:

- Temperatura ambiente: da -10°C a +40°C (nel caso di stoccaggio all'aperto, ad es. coprire)
- Pavimento: piatto e liscio (senza rilievi accentuati)

5.2 Spostamento del trolley di lubrificanti



Importante:

Il trolley Diesel completamente pieno è pesante.

Il trolley di lubrificanti può essere facilmente trasportato grazie alle ruote con copertoni gonfiati ad aria (Trolley 100 L).

Prestare attenzione alle consistenti forze legate al peso e alla gravità che si sviluppano quando si percorrono tratti in forte pendenza.

5.3 Caricamento su mezzo di trasporto



Importante:

Il trolley di lubrificanti completamente pieno è pesante, non provare a sollevarlo da soli.

È possibile caricare su un mezzo di trasporto il trolley Di lubrificanti vuoto mediante le maniglie incas (10) sate nella zona delle ruote, e mediante la maniglia per il trasporto.

Il serbatoio di lubrificanti Mobile Easy possono essere caricati a mano grazie alle maniglie laterali.



Importante:

Per sollevare con un carrello elevatore, si prega di posizionare le forche negli alloggiamenti previsti.



5.4 Trasporto

Durante il trasporto, prestare attenzione alle disposizioni vigenti in materia di sicurezza durante il trasporto e il carico, in particolare

- il regolamento sulla messa in circolazione degli autoveicoli vigente nel rispettivo Paese di appartenenza,
- CEN 12195 parte 1-4 per calcolo e sistemi di legatura.

Utilizzare gli incavi integrati presenti nel serbatoio per disporre le apposite cinghie di fissaggio per il fissaggio sulla vettura su cui si effettuerà il trasporto.



Importante:

Sfruttare l'aderenza piuttosto che i meccanismi ad incastro. Provare innanzitutto a caricare l'impianto su un mezzo di trasporto assicurandolo sfruttandone l'aderenza (ad esempio gli arresti sulla parete dell'abitacolo). Contraccolpi troppo elevati possono deformare il serbatoio e pertanto danneggiarlo.

Togliere la batteria per evitare l'accensione involontaria della pompa durante il trasporto.

5.5 Riempimento del serbatoio

5.5.1 Trolley di lubrificanti

1. Mettere il trolley di lubrificanti in posizione orizzontale e rimuovere il tappo filettato.
2. Il rifornimento del serbatoio avviene tramite apertura di riempimento utilizzando la pistola di erogazione ① chiusura automatica.
3. A rifornimento ultimato chiudere nuovamente l'apertura di riempimento in modo ermetico mediante il tappo filettato ①.
4. Rimuovere immediatamente con un panno asciutto le impurità sul serbatoio dovute al rifornimento.

5.5.1 Mobile Easy di lubrificanti

1. Svitare il tappo del serbatoio ⑮
2. Il rifornimento del serbatoio avviene tramite apertura di riempimento utilizzando la pistola di erogazione a chiusura automatica.
3. A rifornimento ultimato chiudere nuovamente l'apertura di riempimento in modo ermetico mediante il tappo filettato ⑮
4. Rimuovere immediatamente con un panno asciutto le impurità sul serbatoio dovute al rifornimento.

5.6 Rifornimento

5.6.1 Trolley di lubrificanti

È possibile fare il rifornimento quando il serbatoio è sia in posizione orizzontale sia verticale. Se il serbatoio si trova in posizione orizzontale, si ottengono maggiori prestazioni di svuotamento dei residui.

Uno svuotamento dei residui ottimale si ottiene quando la maniglia per il trasporto nella posizione orizzontale è sollevata di ca. 20 cm.



Attenzione!

Tenere conto del fatto che tirando il flessibile di erogazione in modo eccessivo si rischia di far ribaltare il trolley di lubrificanti dalla posizione verticale.

La batteria viene consegnata in stato di carica parziale. Caricare la batteria prima della prima messa in esercizio.

Verificare che l'interruttore On/Off (12) sia spento.

Inserire la batteria (13).

(Poli della batteria + e - verso il basso)



In caso di quantità di prelievi più importanti, aprire leggermente il tappo filettato al fine di migliorare lo sfiato del serbatoio.

Aprire la valvola a sfera (2) del tubo di prelievo.

Aprire il bloccaggio pistola di erogazione e inserire completamente la pistola di erogazione nel serbatoio/contenitore da rifornire.

Accendere la pompa con l'interruttore On/Off (12).



Importante:

Non mettere mai in funzione la pompa senza liquido (evitare il funzionamento a secco)

Azionare la pistola di erogazione e (bloccarla eventualmente con il fermo) ed eseguire il rifornimento.



Importante:

Controllare costantemente la procedura di rifornimento

Al termine del rifornimento:

Chiudere la pistola di erogazione (5) lasciarla sgocciolare.

Disattivare la pompa.

Avvolgere il tubo flessibile dell'erogatore (4), inserire la pistola di erogazione automatica nell'apposito supporto integratoi e assicurarla mediante il bloccaggio pistola di erogazione (7).

Chiudere la valvola a sfera del tubo di prelievo (2).

5.6.2 Mobile Easy di lubrificanti

1. Collegare le pinze (17) su una batteria adeguata. (Vedere l'etichetta sulla pompa o sul serbatoio). Osservare il seguente codice colore:
 - Rosso = batteria positivo (+)
 - Nero = negativo della batteria (-)
2. Aprire il rubinetto (16) della linea di aspirazione.
3. Mettere la pompa (18) in funzione con l'interruttore.
4. Inserire completamente la pistola (19) nel serbatoio da riempire.
5. Attivare la pistola (19) e fare il pieno

La valvola integrata ventila automaticamente e controlla la pressione del serbatoio.



Importante:

Monitorare costantemente il rifornimento.

6. Manutenzione e ispezione

6.1 Misure di sicurezza



Importante:
Gli indumenti protettivi devono essere predisposti da parte dell'operatore.

Chi può effettuare i lavori di manutenzione e di ispezione?

I normali lavori di manutenzione possono essere effettuati dagli operatori.

6.2 Tabella manutenzione e ispezione

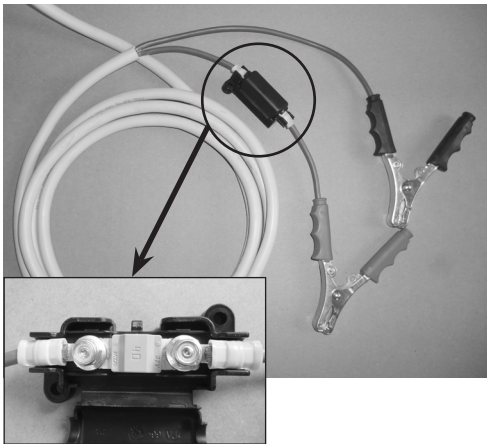
Periodicità	Gruppo componenti	Operazione
Se neces- sario	Parte esterna impianto di rifornimento	Liberare dallo sporco depositatosi
Mensile	Serbatoio	Controllare visivamente presenza di danni
Mensile	Sistema tubazioni	Controllare presenza di lacerazioni e porosità sui tubi flessibili, controllare tenuta rubinetterie (sostituire parti guaste)
Mensile	Ruote per il trasporto	Controllare pressione di gonfiaggio (2 bar) (Trolley 100 L)

Pressione di gonfiaggio delle ruote per il trasporto 2 bar (Trolley 100 L)

Collegamento elettrico della pompa con mor- setti del polo

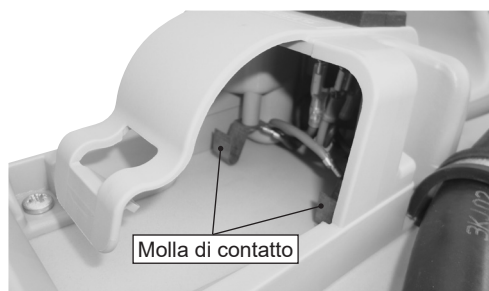
Collegare il cavo di collegamento lungo 4 m con i
morsetti a una opportuna fonte di tensione DC:

- Rosso: Polo positivo (+)
- Nero: Polo negativo (-)

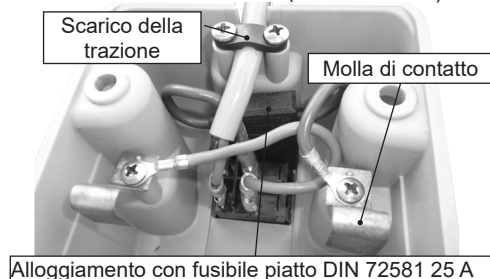


Collegamento elettrico della pompa con la batteria

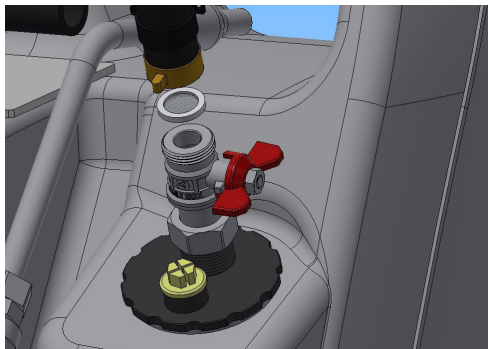
Caratteristica	Possibile causa	Misura
La pompa non funziona con batteria inserita	Batteria scarica	Caricare batteria
	Batteria inserita in maniera errata	Inserire la batteria con i poli verso il basso
La pompa non funziona con batteria inserita	Le molle di contatto sono sporche o deformate	Pulire o allineare le molle di contatto
La pompa non funziona con batteria inserita	Fusibile piatto secondo DIN 72581 25A difettoso	Il fusibile piatto si trova nell'alloggiamento della batteria, allentare quindi quattro viti e sostituire il fusibile
La pompa funziona ma non eroga nulla	Valvola a sfera tubo di prelievo chiusa.	Aprire la valvola a sfera
La pompa funziona ma l'erogazione è bassa	I tubi flessibili sono bloccati o piegati	Avvolgere i tubi flessibili
	Tensione della batteria troppo bassa	Caricare batteria
	Bolle d'aria nel liquido	Lasciare fermo il serbatoio per alcuni minuti
	Filtro intasato	Pulire il filtro
Durante il rifornimento il serbatoio si comprime e/o in caso di riscaldamento si gonfia notevolmente	La valvola di aerazione e sfiato nel tappo a vite è sporca o difettosa	Pulire il tappo a vite ed eventualmente sostituirlo



Posizione del fusibile piatto nell'alloggiamento della batteria con interruttore (visto dal basso).

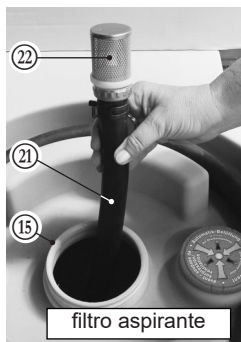


Dispositivo di filtrazione del Trolley



Dispositivo di filtrazione Mobil Easy

1. Svitare il coperchio dell'apertura (15) di riempimento
2. Inserire la mano nell'apertura, impugnare il tubo aspirante (21) e tirarlo fuori
3. pulire il filtro (22)
4. I punti dall' 1 al 3 nella sequenza inversa.



7. Messa fuori servizio/decomMISSIONAMENTO dell'impianto di rifornimento

- Svuotare dapprima completamente il serbatoio (idealmente con il serbatoio in posizione orizzontale, utilizzando la pompa con flessibile e pistola di erogazione).

Quindi:

- Scomporre il trolley Diesel in componenti singoli, suddividere questi ultimi a seconda del materiale e smaltirli in osservanza a quanto prescritto nel Paese di appartenenza.



Rischio

di contaminazione dell'ambiente a causa di residui del contenuto del serbatoio. Raccogliere tali residui separatamente e smaltirli senza disperderli nell'ambiente in osservanza a quanto prescritto nel Paese di appartenenza.

8. Garanzia

Si fornisce la garanzia sul funzionamento dell'apparecchio, la resistenza del materiale e la fabbricazione secondo le condizioni generali consultabili sul sito

<http://www.cemo.de/agb.html>

Presupposto per la concessione di garanzia è l'accurato rispetto delle presenti Istruzioni per la manutenzione e l'uso e delle misure valide relativamente a tutti i punti.

In caso di modifiche al serbatoio da parte dei clienti senza consultazione del produttore CEMO GmbH viene a mancare il diritto di garanzia previsto per legge.

L'azienda „CEMO GmbH“ non è inoltre responsabile di danni causati da un utilizzo improprio.

9. Dichiarazione di conformità Mobile Easy e Trolley di lubrificanti

Dichiarazione di conformità (allegati II 1.A direttiva macchine 2006/42/CE)

Il fabbricante

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



Dichiara che la macchina

Tipo di apparecchio:	Impianto di rifornimento mobile di lubrificanti
Marchio commerciale:	CEMO
Modello:	Mobil Easy / Trolley di lubrificanti
N° matricola:	10751, 10752, 10936, 10941

Descrizione:

l'impianto di rifornimento mobile di lubrificanti (IBC) con contenitore a parete singola in PE, nelle versioni da 60l, 100l, 200l, 430l

è conforme alle disposizioni pertinenti della direttiva macchina 2006/42/CE incluse variazioni in vigore fino al momento della dichiarazione.

La macchina si attiene inoltre agli obiettivi di sicurezza della direttiva „Bassa tensione“ 2006/95/CE.

Le seguenti norme sono state applicate:

EN 349:1993+A1:2008	Sicurezza del macchinario - Spazi minimi per evitare lo schiacciamento di parti del corpo
EN 60204-1:2006/A1:2009	Sicurezza del macchinario - Equipaggiamento elettrico delle macchine - Parte 1: Regole generali (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Sicurezza del macchinario - Equipaggiamento elettrico delle macchine - Parte 1: Regole generali (IEC 60204-1:2005 (modificato))
EN 809:1998+A1:2009	Pompe e gruppi di pompaggio per liquidi - Requisiti generali di sicurezza
EN ISO 12100:2010	Sicurezza del macchinario - Principi generali di progettazione - Valutazione del rischio e riduzione del rischio
EN ISO 13857:2008	Sicurezza del macchinario - Distanze di sicurezza per impedire il raggiungimento di zone pericolose con gli arti superiori e inferiori (ISO13857:2008)

Nome e indirizzo della persona delegata che si assume l'incarico di detenere il fascicolo tecnico:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Luogo: D-71384 Weinstadt
Data: 02.10.2019

(Firma)

Eberhard Manz, Direttore Generale CEMO GmbH

Índice

1. Generalidades	47
1.1 Seguridad	47
1.1.1 Conservación y supervisión	47
1.1.2 Utilizar piezas originales	47
1.1.3 Manejo del sistema de depósito	47
1.1.4 Indicaciones de advertencia del sistema de depósito	47
1.2 Uso previsto	47
1.3 Uso inadecuado	48
2. Datos técnicos	48
2.1 Depósito	48
2.2 Bomba	48
2.3 Boquerel	48
2.4 Acumulador	48
3. Estructura	49
3.1 Estructura del carro de lubricantes 60L/100L	49
3.2 Estructura del Mobile Easy de lubricantes 200L/430L	49
4. Primera puesta en servicio	50
4.1 Carro de lubricantes, primer uso	50
4.2 Mobile Easy de lubricantes, primer uso	50
5. Servicio	51
5.1 Almacenamiento	51
5.2 Desplazar el carro	51
5.3 Cargar	51
5.4 Transportar	51
5.5 Llenar el depósito	51
5.5.1 Carro de lubricantes	51
5.5.2 Mobile Easy de lubricantes	51
5.6 Repostar	52
5.6.1 Carro de lubricantes	52
5.6.2 Mobile Easy de lubricantes	52
6. Mantenimiento e inspección	53
6.1 Medidas de seguridad	53
6.2 Tabla de mantenimiento e inspección	53
7. Eliminación del sistema de depósito	55
8. Garantía	55
9. Declaración de conformidad DT-Mobil Easy e Carro de lubricantes	56

Manual de instrucciones

- Entregar al usuario
- Leer siempre antes de la puesta en servicio
- Conservar para uso futuro

1. Generalidades

El sistema de depósito de lubricantes móvil está fabricado de acuerdo al estado actual de la técnica y las regulaciones técnicas de seguridad reconocidas. El sistema de depósito lleva el marcado CE, es decir, para su construcción y fabricación se han utilizado las directivas de la UE y las normas armonizadas relevantes para el sistema de depósito. El sistema de depósito solo debe utilizarse en un estado técnico impecable en la versión suministrada por el fabricante.

Por motivos de seguridad no está permitido realizar modificaciones en el sistema de depósito (excepto el montaje de accesorios que son puestos a disposición especialmente por el fabricante).

1.1 Seguridad

El funcionamiento y la seguridad de todos los sistemas de depósito se comprueba antes del suministro.

Si se usa de acuerdo a lo previsto, el servicio del sistema de depósito es seguro.

Si se utiliza de forma incorrecta o para fines no previstos, existe riesgo de que:

- El usuario sufra lesiones que pueden llegar a ser mortales,
- El sistema de depósito y otros bienes del explotador sufran daños materiales,
- La instalación no funcione correctamente.
- Para evitar riesgos para las personas, los animales y los bienes materiales, antes de poner en servicio el sistema de depósito por primera vez lea por favor este manual de instrucciones, y especialmente todas las indicaciones de seguridad.

Asegúrese de:

- Que usted mismo ha comprendido todas las indicaciones de seguridad,
- Que el usuario del sistema de depósito está informado sobre las indicaciones y las ha comprendido,
- Que el manual de instrucciones es accesible y se encuentra junto al sistema de depósito.

1.1.1 Conservación y supervisión

El estado seguro del sistema de depósito debe comprobarse a intervalos regulares.

Esta comprobación incluye, especialmente:

- Comprobación visual de la presencia de fugas (estanqueidad de la manguera de llenado y la valvulería),
- Comprobación del funcionamiento,

- Comprobación de la integridad / legibilidad de las indicaciones de advertencia, obligación y prohibición de la instalación,
- Las inspecciones regulares prescritas (véanse más detalles en el capítulo 6).

1.1.2 Utilizar piezas originales

Utilice solo piezas originales del fabricante o componentes por él recomendados. Tenga en cuenta también todas las indicaciones de seguridad y aplicación adjuntas a estos componentes.

Esto afecta a

- Las piezas de repuesto y desgaste
- Los accesorios.

1.1.3 Manejo del sistema de depósito

Para evitar peligros derivados de un manejo incorrecto, el sistema de depósito solo debe ser manejado por personas que

- Hayan leído el manual de instrucciones,
- Hayan demostrado su capacidad para el manejo,
- Hayan recibido el encargo de utilizar la instalación.



¡Importante!

El manual de instrucciones debe ser bien accesible para todos los usuarios.

1.1.4 Indicaciones de advertencia del sistema de depósito

Las indicaciones de advertencia de la instalación siempre deben estar colocadas y ser legibles.

1.2 Uso previsto

Un uso previsto de la estación móvil para lubricantes es por ejemplo la transferencia de líquidos nuevos (preferiblemente) tal que:

- aceite del motor / aceite para engranajes
- aceite hidráulico

¡Un uso distinto se considera inadecuado! Por motivos de seguridad tampoco está permitido realizar modificaciones en el sistema de depósito (excepto el montaje de accesorios que son puestos a disposición especialmente por el fabricante). El uso previsto incluye también tener en cuenta todas las indicaciones de este manual de instrucciones.

1.3 Uso inadecuado



¡Importante!

Por ello, no tener en cuenta las indicaciones de este manual de instrucciones es un uso inadecuado.

Y además:

- El almacenamiento y transporte de fluidos que no sean los indicados en el uso previsto, por ejemplo: bioetanol, sustancias químicas, aceites (aceite lubricante, hidráulico, vegetal).

2. Datos técnicos

2.1 Depósito

	Carro		Mobile Easy	
	60 l	100 l	200 l	430 l
Longitud [cm]:	90	100	80	116
Anchura [cm]:	53	59	60	76
Altura [cm]:	38	43	59	73
Peso en vacío [kg]:	20	22	31	51
Volumen nominal [l]:	60	100	200	430
Peso total [kg]:	73	110	207	430

2.2 Bomba

	Carro	Mobil Easy
Tensión: [VCC]:	12	12
Corriente: [A]:	18,5	35
Protección: [A]:	25	40
Presión máx.: [bar]:	5	4
Rendimiento: [l/min]:	4,5	10

2.3 Boquerel

Conexión: Rosca interior de 1/2" con articulación giratoria

Boca de repostaje con antigoteo.

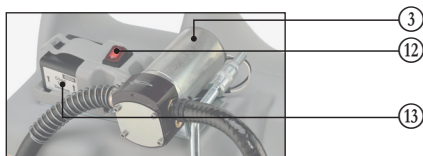
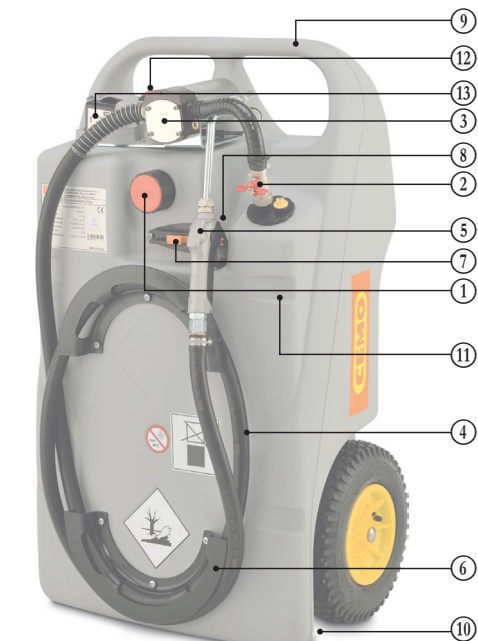
Un medidor K400 se puede instalar entre la empuñadura y el antigoteo

2.4 Acumulador

- Acumulador de litio hierro fosfato (LiFePO₄)
- 13,2 V – 3,3 Ah
- Acumulador cargado parcialmente en estado de suministro
- Tiempo de carga aprox. 66 minutos
- Aprox. 300 litros de volumen de bombeo por carga de acumulador
- Electrónica de protección integrada
- Clase de protección eléctrica IP 67

3. Estructura

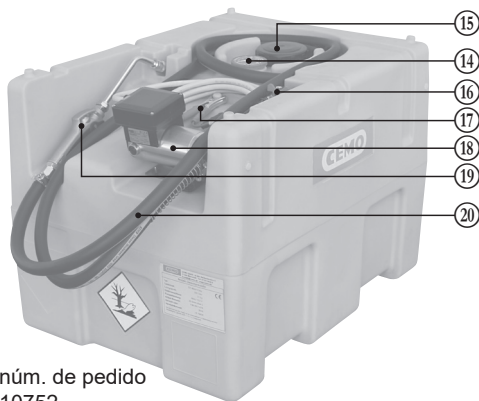
3.1 Estructura del carro de lubricantes 60L/100L



- ① Tapón del depósito con válvula de doble sfiatto
- ② Grifo para conducción de salida
- ③ Bomba eléctrica
- ④ Manguera de repostaje
- ⑤ Boquerel de repostaje
- ⑥ Soporte para la manguera
- ⑦ Bloqueo del boquillo de repostaje
- ⑧ Soporte para boquillo de repostaje
- ⑨ Asa de transporte
- ⑩ Asidero
- ⑪ Rebaje para correas de sujeción
- ⑫ Interruptor de activación/desactivación
- ⑬ Acumulador de 13,2V - 3,3Ah

núm. de pedido
10751

3.2 Estructura del Mobile Easy de lubricantes 200L/430L



- ⑭ Válvula de doble sfiatto
- ⑮ Tapón del depósito
- ⑯ Grifo para conducción de salida
- ⑰ Pinzas de cocodrilo
- ⑱ Bomba eléctrica
- ⑲ Boquerel de lubricantes
- ⑳ Manguera



Li-Power-Block
como un acceso-
rio opcional

núm. de pedido
10752

4. Primera puesta en servicio

4.1 Carro de lubricantes, primer uso

1. Fijar ambos soportes de manguera 100 l con los tornillos (M6 x 10) al recipiente.



Enrollar la manguera.

Introducir el boquerel de repostaje en el alojamiento integrado y asegurarla con el bloqueo para el boquerel de repostaje.

2. Aplicar el adhesivo **A** de la documentación del depósito adjunta de forma permanente en la parte frontal.
3. Colocar el carro diésel en posición horizontal y retirar el tapón ventilado **1**.
4. Llenar el depósito.



¡Importante!

¡Para ello, utilice siempre uno boquerel de repostaje automático para evitar reboses!

5. Realizar un repostaje de prueba como se describe en el apartado 5.6, pero manteniendo el boquerel de repostaje en la abertura de llenado aún abierta.
6. Cerrar la abertura de llenado con el tapón ventilado.
7. Con la válvula integrada **1** se airea y despresuriza el depósito automáticamente. Si las cantidades a retirar son grandes, abrir además la boca de llenado **1**.

Con ello el sistema de depósito está listo para el funcionamiento.

4.2 Mobile Easy de lubricantes, primer uso

1. Retirar el tapón **15** e inspeccionar el interior del recipiente para asegurar su limpieza. (Si es necesario, limpie el interior con una aspiradora, por ejemplo).
2. Llenar el depósito



¡Importante!

¡Para ello, utilice siempre uno boquerel de repostaje automático para evitar reboses!

3. Realizar un repostaje de prueba como se describe en el apartado 5.5, pero manteniendo el boquerel de repostaje en la abertura **15** de llenado aún abierta.
4. Cierre el tapón **15** fuertemente.

El tanque está ahora listo para su uso.

5. Servicio

5.1 Almacenamiento



¡Atención!

Daños materiales (deformación) del depósito debidos a un calentamiento intenso o una sobrecarga mecánica.

- No exponga el depósito de plástico de alta calidad prolongadamente a la radiación solar directa ni durante el transporte sobre el vehículo ni durante el almacenaje.
- no apile los tanques llenos

Condiciones de almacenamiento adecuadas:

- Temperatura del entorno: -10°C a +40°C (si se almacena al aire libre, por ejemplo, taparlo)
- Suelo: llano y liso (sin irregularidades puntiagudas)

5.2 Desplazar el carro



¡Importante!

El carro de lubricantes completamente lleno es pesado.

El carro de lubricantes puede transportarse con facilidad con ayuda de las ruedas con neumáticos de aire (Trolley 100 L).

Tenga en cuenta que en caso de pendientes pronunciadas se producen fuerzas negativas considerables

5.3 Cargar



¡Importante!

El carro de lubricantes completamente lleno es pesado, no intentar levantarlo sin ayuda.

El depósito de lubricantes vacío puede cargarse con ayuda de los asideros (10) que están en la zona de las ruedas y el asa de transporte.

El depósito de lubricantes Mobile Easy se puede cargar por mano gracias a las asas laterales.



¡Importante!

Para levantar con una carretilla elevadora, por favor, coloque los tenedores en las ranuras previstas.



5.4 Transportar

Para el transporte, tenga en cuenta las normativas aplicables para el transporte y aseguramiento de cargas, y especialmente:

- El código de circulación del país correspondiente,
- CEN 12195 Parte 14 para el cálculo y medios de fijación.

Para la fijación al vehículo de transporte mediante correas de sujeción adecuadas utilice los rebajes integrados I del depósito para pasar las correas de sujeción.



¡Importante!

¡Haga prevalecer la forma sobre la fuerza! Intente siempre en primer lugar cargar el sistema en unión positiva (por ejemplo, enganchándolo por las paredes laterales). Unas fuerzas de amarre excesivas pueden deformar el depósito y con ello dañarlo.

Si se trata de la versión con acumulador, saque el acumulador para el transporte con el fin de descartar una conexión accidental de la bomba.

5.5 Llenar el depósito

5.5.1 Carro de lubricantes

1. Colocar el carro diésel en posición horizontal y retirar el tapón ventilado.
2. Llenar el depósito a través de la abertura de llenado mediante un boquerel de cierre automático.
3. Tras llenarlo, volver ① cerrar la abertura de llenado con tapón ventilado ① de forma estanca.
4. Si el envase se ensucia durante el repostaje, limpiarlo inmediatamente con un paño seco.

5.5.2 Mobile Easy de lubricantes

1. Retirar el tapón del depósito (15)
2. Llenar el depósito a través de la abertura de llenado mediante un boquerel de cierre automático.
3. Tras llenarlo, volver a cerrar la abertura de llenado con tapón ventilado de forma estanca (15)
4. Si el envase se ensucia durante el repostaje, limpiarlo inmediatamente con un paño seco.

5.6 Repostar

5.6.1 Carro de lubricantes

El repostaje es posible con el depósito en posición horizontal y vertical. Se logra un mejor vaciado del combustible restante con el depósito en posición horizontal.

Se logra un vaciado óptimo del combustible restante si se levanta el asa de transporte con el depósito tumbado aprox. 20 cm.



¡Atención!

Tenga en cuenta que si se aplican fuerzas de tracción excesivas a la manguera de repostaje, el carro diésel puede volcar si está en posición vertical.

El acumulador va parcialmente cargado en estado de suministro. Cargar el acumulador antes de la primera puesta en servicio. Compruebe que el interruptor de activación/ desactivación (12) está desactivado.

Coloque el acumulador (13).

(Polos de la batería + y - hacia abajo)



Si se extraen grandes cantidades, abrir ligeramente el tapón ventilado para mejorar la aireación del depósito.

Abrir el grifo (2) b de la conducción de salida.

Abrir el bloqueo del boquerel e introducir completamente el boquerel en el recipiente / depósito a llenar.

Conectar la bomba con el interruptor de activación/ desactivación (12).



¡Importante!

Nunca ponga la bomba en servicio sin combustible (no hacerla funcionar en seco)

Accionar el boquerel (5) (en caso necesario, enclavarla con la retención) y repostar.



¡Importante!

Supervise el proceso de repostaje continuamente.

Tras el proceso de repostaje:

Cerrar el boquerel (5) y dejar que gotee.

Desactivar la bomba.

Enrollar la manguera de repostaje (4), colocar el boquerel en el soporte integrado (9) asegurarlo con el bloqueo de boquerel (7).

Cerrar el grifo de la conducción de salida (2).

5.6.2 Mobile Easy de lubricantes

1. Conectar las pinzas (17) con una alimentación adecuada. (Véase la etiqueta de la bomba o tanque). Observe el siguiente código de colores:
 - Rojo = positivo de la batería (+)
 - Negro = negativo de la batería (-)
2. Abrir el grifo (16) de la línea de succión.
3. Hacer la bomba (18) en funcionamiento presionando el interruptor.
4. Enganche el boquerel (19) hacia el tanque o el tanque de llenar.
5. Dispare el boquerel (19) para llenar

La válvula integrada ventila (14) automáticamente y controla la presión del tanque.



¡Importante!

Un seguimiento continuo de la carga de combustible.

6. Mantenimiento e inspección

6.1 Medidas de seguridad



¡Importante!

El equipamiento de protección debe ser puesto a disposición por el explotador.

¿Quién puede realizar trabajos de mantenimiento e inspección?

Los trabajos de mantenimiento normales pueden ser realizados por el personal de operación.

6.2 Tabla de mantenimiento e inspección

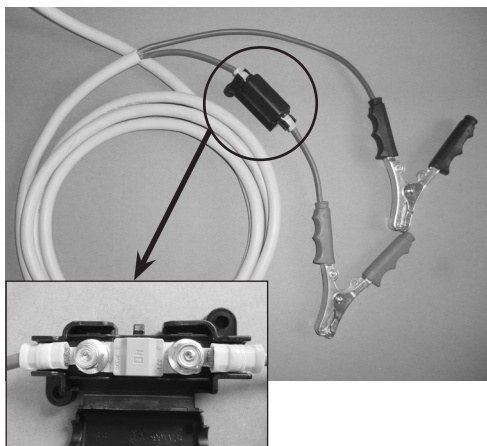
Intervalo	Grupo constructivo	Actividad
Según sea necesario	Parte exterior del sistema de depósito	Eliminar la suciedad adherida
Mensualmente	Depósito	Comprobación óptica de la presencia de daños
Mensualmente	Sistema de conducciones	Comprobar la presencia de grietas y porosidad en las mangueras y de fugas en la valvulería (sustituir los componentes defectuosos)
Mensualmente	Ruedas de transporte	Comprobar la presión de aire (2 bares) (Trolley 100 L)

Presión de los neumáticos de las ruedas de transporte: 2 bares (Trolley 100 L)

Conexión eléctrica de la bomba con pinzas polarizadas

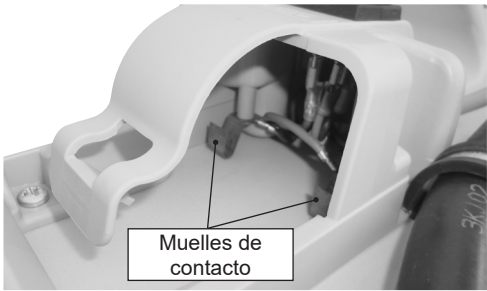
Conectar el cable de conexión de 4 m con pinzas polarizadas a una fuente de tensión continua adecuada:

- Rojo: Polo positivo (+)
- Negro: Polo negativo (-)

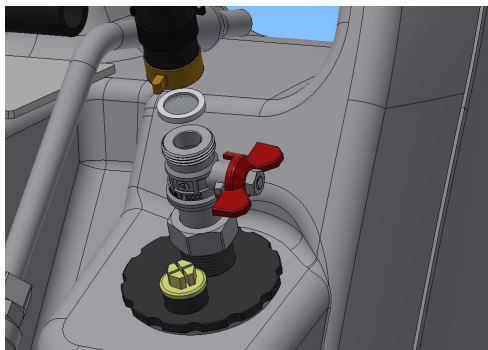


Conexión eléctrica de la bomba con acumulador

Problema	Posible causa	Medida
La bomba no funciona con el acumulador colocado	Acumulador vacío	Cargar el acumulador
	Acumulador colocado incorrectamente	Colocar el acumulador con los polos hacia abajo
La bomba no funciona con el acumulador colocado	Muelles de contacto sucios o doblados	Limpiar o alinear los muelles de contacto
La bomba no funciona con el acumulador colocado	Fusible plano según DIN 72581 25A defectuoso	El fusible plano está en la carcasa de la batería, para ello aflojar los cuatro tornillos y sustituirlo
La bomba funciona pero no bombea	Grifo de la conducción de salida cerrado.	Abrir el grifo
La bomba funciona pero bombea poco	Las mangueras están bloqueadas o dobladas	Comprobar las mangueras
	Tensión del acumulador insuficiente	Cargar el acumulador
	Burbujas de aire en el fluido	Dejar reposar el depósito unos minutos
	Filtro obstruido	Limpiar el filtro
El contenedor se encoge en gran medida al repostar combustible o se infla mucho al calentarse	Válvula de ventilación en la tapa roscada sucia o defectuosa	Limpiar el tapón de rosca, sustituirlo en caso necesario



Dispositivo de filtración Trolley



Dispositivo de filtración Mobil Easy

1. Desenroscar la tapa de la abertura (15) de llenado,
2. Meter la mano por la abertura (21) y retirar la manguera de aspiración,
3. Limpiar el filtro (22),
1. Llevar a cabo los pasos 1-3 en la secuencia opuesta.



Filtro de aspiración

7. Eliminación del sistema de depósito

- En primer lugar, vaciar el depósito completamente (preferentemente con el recipiente en posición horizontal, utilizando para ello la bomba con la manguera y la válvula de reposaje).

A continuación:

- Desensamblar el carro diésel en componentes, clasificarlos de acuerdo a sus materiales y eliminarlos según las normativas locales.



Peligro

de contaminación del medio ambiente con restos del contenido del depósito. Recójalos de forma especial y deseche estos restos de una forma respetuosa para el medio ambiente según las disposiciones locales.

8. Garantía

Concedemos garantía sobre el funcionamiento del depósito surtidor, la resistencia de los materiales y la fabricación libre de defectos de acuerdo a nuestras condiciones de negocio generales. Pueden consultarse en

<http://www.cemo.de/agb.html>

Es requisito para disfrutar de garantía cumplir exactamente todos los puntos del presente manual de operación y mantenimiento y las regulaciones aplicables.

Si el cliente modifica el depósito surtidor sin consentimiento del fabricante CEMO GmbH, pierde su validez el derecho de reclamación por garantía legal.

La empresa „CEMO GmbH“ no se hace responsable de los daños derivados de un uso inadecuado.

9. Declaración de conformidad DT-Mobil Easy e Carro de lubricantes

Declaración de conformidad CE según la Directiva de máquinas 2006/42/CE Anexo II 1.A

El fabricante / comercializador
CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



declara por la presente que el siguiente producto

Denominación del producto: Sistema de depósito de lubricantes móvil
Marca: CEMO
Denominación de tipo: DT-Mobil Easy / Carro de lubricantes
Números de fabricación: 10751, 10752, 10936, 10941

Descripción:

Sistema de depósito de lubricantes móvil (IBC) con un recipiente de PE de pared sencilla con distintas capacidades (60l, 100l, 200l, 430l)

cumple todas las disposiciones vigentes de la directiva anteriormente mencionada, incluidas las modificaciones aplicables en el momento de la declaración.

Además, la máquina cumple los objetivos de protección de la Directiva de baja tensión 2006/95/CE.

Se han aplicado las siguientes normas armonizadas:

EN 349:1993+A1:2008	Seguridad de máquinas - Distancias mínimas para evitar el aplastamiento de miembros corporales
EN 60204-1:2006/A1:2009	Seguridad de máquinas - Equipamiento eléctrico de máquinas - Parte 1: Requisitos generales (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Seguridad de máquinas - Equipamiento eléctrico de máquinas - Parte 1: Requisitos generales (IEC 60204-1:2005 (modificada))
EN 809:1998+A1:2009	Bombas y grupos de bombeo para fluidos - Requisitos técnicos de seguridad generales
EN ISO 12100:2010	Seguridad de máquinas - Preceptos de diseño generales – Evaluación de riesgos y reducción de riesgos
EN ISO 13857:2008	Seguridad de máquinas - Distancias de seguridad para prevenir la introducción en zonas peligrosas de los miembros corporales superiores e inferiores (ISO 13857:2008)

Nombre y dirección de la persona (jurídica) que tiene competencias para preparar la documentación técnica:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Lugar: D-71384 Weinstadt
Fecha: 02.10.2019

(Firma)
Eberhard Manz, Gerente de CEMO GmbH

